

Seit Jahrzehnten am Spieltisch

102-jährige Bridge-
Spielerin hält sich in
Stiepel geistig auf Trab.
Seite 13

Johannisfest an der Dorfkirche

Mit Tauferinnerung, Kränzebinden,
Griechischem Tanz und Segen.
Seite 8

Starke „Wikinger“ auf den ersten Regatten

Kanuclub Wiking ist erfolgreich in
die Saison gestartet.
Seite 30



Mehr Klarheit, mehr Stil: GEHRMANN setzt neue Akzente Moderne Brillenglastechnologie trifft auf individuelle Stilberatung

Gutes Sehen und gutes Aussehen gehören bei [si:]u GEHRMANN zusammen: „ZEISS ClearMind Gläser“ versprechen mehr Sehkomfort im Alltag. Der exklusive „Silhouette Style Day“ am 19. Juni ergänzt das Angebot um persönliche Stilberatung. Sehen ist Alltag – und doch verändern sich die Anforderungen. Bildschirme, schnelle Blickwechsel und visuell anspruchsvolle Umgebungen fordern die Augen zunehmend. Genau hier setzt eine neue Generation von Brillengläsern an, die jetzt auch bei Augenoptiker GEHRMANN an der Kortumstraße erhältlich ist.

Wenn Sehen leichter wird
Mit den ZEISS ClearMind Brillengläsern geht es nicht nur um scharfes Sehen. Sie wurden



Inhaber Dirk Gehrman nimmt sich in seinem Geschäft an der Kortumstraße 37 Zeit für die persönliche Beratung. Foto: privat

gezielt dafür entwickelt, die kognitive Belastung zu reduzieren und das Sehen insgesamt angenehmer zu machen. Denn wenn das Bild nicht ganz klar ist, muss das Gehirn stärker arbeiten, um Informationen zu verarbeiten – mit spürbaren Auswirkungen auf Konzentration und Wohlbefinden.

Die zugrunde liegende Technologie analysiert das natürliche Sehverhalten und optimiert die Brillengläser so, dass Klarheit genau dort entsteht, wo sie im Alltag gebraucht wird. Das Ergebnis: größere Bereiche scharfen Sehens, fließende Übergänge und eine schnelle Eingewöhnung.

Style Day mit Preisvorteil
Neben der Technik spielt bei GEHRMANN auch die passende Fassung eine zentrale Rolle. Am 19. Juni steht ein exklusiver Silhouette Style Day auf dem Programm. Eine Farb- und Stilberaterin des Herstellers nimmt sich Zeit für eine individuelle Beratung – von der passenden Form bis zur idealen Farbwirkung. Acht Termine stehen an diesem Tag zur Verfügung, jeweils eine Stunde lang und mit viel Raum für die persönliche Stilberatung. Beim Kauf einer Brille wird diese individuelle Beratung im Wert von rund 200 Euro nicht berechnet. Zusätzlich gibt es am Aktionstag einen Preisvorteil von 50 Euro beim Kauf einer Silhouette-Brille. Termin anfragen unter: www.siju-gehrmann.de



13



Maifest der Stiepeler Vereine



RW Stiepel begrüßt Neuzugänge

31

8



Johannisfest an der Stiepeler Dorfkirche



Mühlenkamp und Lachenicht holen Gold

24-26 Termine

26-27 Gottesdienste

30

editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

eine 102-jährige Bridge-Spielerin als Titelgeschichte – das erlebt man auch im Lokaljournalismus nicht alle Tage. Und doch passt genau diese Geschichte wunderbar zu Stiepel. Denn hinter vielen Türen unseres Stadtteils verbergen sich Menschen, Lebenswege und Leidenschaften, die oft viel spannender sind, als man zunächst vermuten würde.

Gerade das macht für uns den Reiz des Lokaljournalismus aus: nicht nur auf große Schlagzeilen zu schauen, sondern auf die Geschichten direkt vor der Haustür. Geschichten von Menschen, die ihren Interessen über Jahrzehnte treu bleiben, Gemeinschaft pflegen und den Stadtteil lebendig machen.

Vielleicht entdecken auch Sie in dieser Ausgabe wieder etwas Neues aus Ihrer Nachbarschaft.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Herzlichst, Michael Zeh





Lanwehr
MINERALÖL

Heizöl

Tel.: 02302/91 42 50
Witten • Liegnitzer Straße 42

Kammer GmbH
Lackier- und Unfallcenter
Meisterbetrieb




- Kfz-Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Möbel- und Küchenlackierung

Geschäftsführer Sven Gorsler und Christian Antenbrink
Elsa-Brändström-Straße 33 · 44795 Bochum · Tel.: 0234/43 22 10
Fax 0234/45 19 63 www.lackier-center-kammer.de



Mitglied der Dachdeckerinnung
18
Auf der Heide

KAMELSKI BEDACHUNG GmbH
Mark Kamelski Dachdeckermeister

0234 - 54 47 80 10 · info@kamelski-bedachung.de · www.kamelski-bedachung.de

auto-Feix.de



info@auto-feix.de
Bo: 0234 - 307080
Wit: 02302-202020

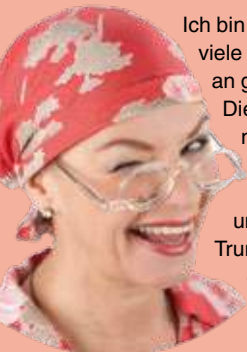


B0-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69
B0-Stadion: Castroper Str. 180-188
Wit: Dortmunder Str. 56



Walli räumt auf!

Was hilft, wenn nix mehr hilft?



Ich bin mich sicha, dattet viele von Sie so ähnlich an gehen is wie mich. Die Welt dreht sich nich nur schnella, sondan wird au imma bekloppta und irrer. Nur der Trump hält gern mal ein Schläfchen, wendet ihm zu viel wird, und dat scheint getz imma öftaras der Fall zu sein.

Bochum is Baustellenhausen und viele Stadtteile haben kaum noch Anschluss an andere. Ein Baustellenmanagement, dat sich miteinander abspricht, dat Bürgas und Rinnen mitnehmen würde und den Erklärbar macht wird schmerzlich famisst. Die Preise steigen übbaal, wir ächzen und stöhnen und unsa Bundeskanzla Fritze will Zustimmung und Mitleid.



Man könnte sagen: violet is inne Wicken.

Wat hilft denn da?? Kopp innen Sand stecken nutzt nur bedingt, weile den sooo lange verstecken müsstest, bisse erstickt bis. Also suchse dich wat fürre Entspannung und die guten Gefühle, damitte widda inne innere

Waage komms.

Ich entfehl da gerne die Natur, Gartenarbeit odda wer dat nich will odda hat, dann auf jeden Fall Lesen. Und da happich heute war für Ihnen mitgebracht, ein schon älteret Buch, abba nich weniga wertvoll und vor allen Dingen hilfreich. Geschrieben hat dat ein Mensch aus Französiens, der heißt Antoine Lorraine und der Titel is: Der Hut des Präsidenten.

Kamman sich ers ma nix drunta vorstellen, abba der Hut is echt, gehörte den ehemaligen Präsidenten Mitterand und der wird vergessen – also der Hut, nich der Präsident – und hat Zauberkraft. Wer nemmich den Hut findet und ihn benutzt, den gelingt fast allet. Wie oft der den Besitza wechselt und oppa widda zurückkehrt, verrate ich hier nich. Abba et lohnt sich für dat eigene Wohlbefinden, für die Vorstellungskraft, dattet noch kleine Wundas gibt, bringt einen imma widda zurren Schmunzeln und liest sich ganz einfach weg. Für mich ein perfekta kleina Ausstieg aus den momentanen Irrsinn diesa Tage.

In diesen Sinne, bleiben Sie lieb füreinander, schüss

Ihre Walli

Manfred Bähr gestorben Knappenverein in tiefer Trauer

Der Knappenverein Schlägen und Eisen Stiepel/Dorf trauert um Manfred Bähr, der am 15. Mai im Alter von 84 Jahren gestorben ist. Der Vorstand würdigt Bährs Engagement in einem Nachruf:

„Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinskameraden Manfred Bähr. Manfred war über viele Jahre ein treues Mitglied unseres Knappenvereins und hat sich als ehemaliges Vorstandsmitglied sowie als engagierter Kitleträger um unseren Verein verdient gemacht.

Mit seinem kameradschaftlichen Wesen und seiner Verbundenheit zum bergmännischen Brauchtum wird er uns



Manfred Bähr. Foto: Archiv

stets in ehrender Erinnerung bleiben.

Wir verlieren mit Manfred Bähr einen geschätzten Kameraden und Freund, dem wir ein dankbares Andenken bewahren werden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Trabbi-Treff an der Sternwarte

Das 3. Trabant- und IFA-Fahrzeugtreffen findet am 13. und 14. Juni an der Sternwarte Bochum, Obernbaakstraße 2, in Sundern statt. Am Samstag, 13. Juni sind von 8 bis 18 Uhr nur Fahrzeuge aus IFA-Produktion und den Ostblockstaaten zugelassen, die das Straßenbild der DDR prägten – alle Osttimer sind willkommen.

Dazu gibt es einen Teilemarkt für Trabant, Wartburg und Zweiradfahrer. Am Sonntag, 14. Juni, wird die Veranstaltung von 10 bis 18 Uhr fortgesetzt. Informationen können angefragt werden per Mail: ifa-fahrzeugtreffen@web.de

KÜCHEN RENOVIERUNG
mit neuen Fronten,
INDIVIDUELL nach Wunsch

Rufen Sie uns an: **PORTAS**
☎ 02302 - 392 81 64
🌐 breuer.portas.de

Hauswirtschaft im Pflegealltag benötigt? Wir helfen Ihnen kurzfristig weiter!

Sie oder Ihre Angehörigen haben einen Pflegegrad? Dann können Sie auch hauswirtschaftliche Leistungen in Anspruch nehmen und Ihr Pflegegeld bleibt erhalten.

Wir unterstützen Sie beispielsweise praktisch im Alltag:

Wir waschen die Wäsche ■ Wir reinigen Ihre Wohnung ■ Wir gehen für Sie einkaufen...

Aktuell haben wir freie Kapazitäten und helfen schnell und zuverlässig.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Stadthaus Diakonie Ruhr - Leben, Wohnen und Pflege im Alter

📍 Bongardstr. 19
44787 Bochum
☎ 0234 9146-4444

Diakonie
Ruhr



Gedenken an Lina und Hugo Höltermann

Erste Stolperstein-Verlegung in Stiepel an der Gräfin-Imma-Straße

Am Montag, 8. Juni, wird um 11.45 Uhr neben dem Haus Gräfin-Imma-Straße 49 durch den Künstler Gunter Demnig der erste Stolperstein in Stiepel für Lina und Hugo Höltermann verlegt. Die Familie war als Zeugen Jehovas Opfer der NS-Verfolgung. Hugo Höltermann dürfte der einzige Stiepeler gewesen sein, der während der nationalsozialistischen Diktatur in einem Konzentrationslager ermordet wurde. Am 27. Oktober 1944 wurde Höltermann

im KZ Ravensbrück brutal erschlagen. Bei dem knapp einstündigen Programm der Stolpersteinverlegung sind mehrere Programmpunkte vorgesehen: Grußworte des Bezirksbürgermeisters Olaf Peters und des Soziologen und Autors em. Prof. Dr. Dirk Kaesler, ein Redebeitrag von Uwe Langhals aus dem Vorstand der Arnold-Liebster-Stiftung sowie eine Lesung mit Schülerinnen und Schülern des Geschichts-Leistungskurses

des Neuen Gymnasiums Bochum. Andreas Finke vom Stiepeler Verein für Heimatforschung wird die Biografien vortragen. Die Enkelin der Höltermanns, Christel Stoffer, wird einige Worte beitragen. Interessierte sind gerne eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Zusätzlich von Interesse ist, dass für die Opfergruppe der Zeugen Jehovas am 24. Juni dieses Jahres ein Mahnmahl nach einstimmigem Bundesratsbeschluss in Berlin als

raumkonzept
www.wittenberg-bohlmann.de

**Parkett · Bodenbeläge
Tapeten · Mikrozement
Sonnenschutz**

Trotz Baustelle gut erreichbar!
**KOSTENFREIE
Parkplätze im Hof.**

Alleestr. 47 · 44793 Bochum · Tel. 0234-14015

Würdigung des Widerstands eingeweiht wird.

Fortschritte beim Aldi-Neubau Gebäude nimmt Konturen an

Sichtbare Fortschritte macht der Neubau des Aldi-Supermarktes an der Kernader Straße in Stiepel-Frische. Nachdem lange Zeit kaum oder nur wenige Bautätigkeiten zu beobachten waren, geht es nun voran. Inzwischen ist das Dach gedeckt und die Fassadendämmung wird angebracht. Mitte Mai fehlten allerdings noch der Putz bzw. die Klinker. Auch die Fenster sind in den oberen Geschossen eingebaut. In den zukünftigen Verkaufsräumen sind die Fußböden verlegt, die Kühlhäuser installiert und an der notwendigen Elektrik wird fleißig gearbeitet.

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Stiepeler Boten fehlten allerdings noch die Aufzüge bzw. Rolltreppen, und der Parkplatz auf dem Oberdeck ist ebenfalls noch im Rohzustand. Eigentlich sollte der Supermarkt schon Ende vergangenen Jahres eröffnet werden. Durch Wechsel bei den Baufirmen kam es allerdings zu wiederholten Verzögerungen. Im März teilte Aldi dann mit, dass das Unternehmen nun mit einer Eröffnung Ende Juni 2026 rechnet. Bei den derzeitigen Fortschritten scheint dieser Termin durchaus noch zu realisieren zu sein.



Aus der Vogelperspektive lassen sich die Baufortschritte gut erkennen. Foto: privat

Wagener
Automobilzentrum
— Karosserie-Lackierung-Performance —

DER SPEZIALIST FÜR KLEINE UND GROSSE SCHÄDEN
mit Festpreisgarantie! Ideal für Leasingfahrzeuge

PROFESSIONELLE FAHRZEUGREINIGUNG
PKW-Polierarbeiten, Neulackversiegelung, Innenpolsterreinigung, Ozonbehandlung für Allergiker, Geruchsbeseitigung, u.v.m

PROFESSIONELLE BESEITIGUNG VON UNFALLSCHÄDEN
Versicherungsabwicklung für Vollkasko- und Haftpflichtschäden

An der Becke 3 • 45527 Hattingen
Tel.: 02324-9165766 • schaden@auto-wagener.de

RADTOP
Dr. Topcu & Kollegen

Privatpraxis für MRT Vorsorgeuntersuchungen und offene MRT

Kortumstr. 89 • 44787 Bochum
Telefon: 0234 978 4100
E-Mail: bochum@radtop.de
Weitere Infos: www.radtop.de

**TERMINE JETZT
ONLINE BUCHEN**

Abfall, Plastikrohre und schwarze Pumps

Stiepeler Verein für Heimatforschung beteiligte sich am Frühjahrs-Stadtputz

Jörg Große Munkenbeck, Leiter des Arbeitskreises Natur, Umwelt und Landwirtschaft im Stiepeler Verein für Heimatforschung, konnte viele Vereinsmitglieder und Freunde an der Pflingstblume begrüßen, um gemeinsam im Rahmen der Aktion des USB „Frühjahrs-Stadtputz“ ein Zeichen für den Umweltschutz zu setzen.

Nach einer Unterweisung und Ausgabe von Müllsäcken, Zangen und Handschuhen ging es los in die nähere Umgebung des Vereinsheims



Ein seltener Fund beim Stadtputz: schwarze Pumps.

„Vereinigte Pflingstblume“ an der Brockhauser Straße. Auch zwei junge Familien beteiligten sich an der Aktion. Den Eltern war es wichtig, ihre Kinder darin zu bestärken, Müll nicht einfach liegenzulassen. Die Drei- bis Fünfjährigen waren eifrig bei der Sache.

So wurden Unrat und sonstige umweltschädliche Gegenstände beispielsweise aus den Straßengraben und Böschungen eingesammelt. Und es kam einiges zusammen: Neben Plastikrohren, Baumaterialien, Haushaltsgegenständen und Abfällen wurde auch ein Fass mit Schmierstoffen mitten im Wald gefunden. Besonders heitere Spekulationen ergaben sich zu einem besonderen Fund: ein Paar schwarze Lackpumps, die Jürgen Trösken rein zufällig entdeckte.

Gegen Mittag wurde in der Pflingstblume zur Stärkung ein Mittagsimbiss mit Erbsensuppe und belegten Brötchen gereicht, die Roland Engels und Elke Besser spendiert hatten. „Es war eine schöne Sache,

hier gemeinsam etwas Gutes für den Umweltschutz und die Gemeinschaft zu tun“, so das Fazit der Helferinnen und

Helfer bei Tisch. „Alle hatten Spaß an der Aktion, darin waren wir uns alle einig“, berichtete Elke Besser.



Mitglieder des Stiepeler Vereins für Heimatforschung räumten rund um die Pflingstblume auf. Fotos (2): privat

Ausstellung „Kleiner Einblick“ Während des Pflingstblume-Cafés

Die Künstlergruppe „Die Inspirierten“ lädt zu ihrer diesjährigen Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Stiepeler Verein für Heimatforschung ins Cafe Pflingstblume ein.

Die Ausstellung trägt den Titel „Kleiner Einblick“ und bietet eine Auswahl von Werken, die stellvertretend für die individuellen Themen und Techniken der Künstler dieser Gruppe stehen und sich durch eine besondere Bandbreite auszeichnet.

Die ausrichtenden Künstler sind langjährige Mitglieder der Gruppe, die sich im Jahr 2017 gründete und aus ehemaligen Schülern der Meisterklasse von Prof. Dr. Piotr Sonnewend besteht.

Es werden Werke von Birgit-Maria, Klaus.J Lach, Amparo López, Uschi Müller, Mickey Bremshey und Ulla Schreiber präsentiert.

Die Kunstaussstellung wird im „Pflingstblümchen“ an der Brockhauser Straße 126 präsentiert und dauert noch bis Sonntag, 28. Juni. Geöffnet ist die Ausstellung sonntags während des Pflingstblume-Cafés in der Zeit von 14.30 bis 17 Uhr.

IHR STARKER PARTNER AM BAU!

Wir stehen Ihnen stets mit fachlicher und kompetenter Beratung bei Ihren Bauvorhaben zur Seite und bieten in jeder Situation einen guten Service.

Auch die Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber unseren Kunden liegt uns sehr am Herzen.

Wir, die Firma SEMPA und HUSTER Baustoffe, decken mit unseren Standorten folgende Produktbereiche ab:

- Baustoffe
- Bauelemente
- Fliesen & Bad
- Garten & Terrasse
- Fachmarkt-Sortiment
- Betontankstelle

SEMPA Baustoffe
Hansastr. 134
44866 Bodum
☎ 02327 96537-0

SEMPA Baustoffe
Kempstraße 25
45899 Gelsenkirchen
☎ 0209 957182-0

HUSTER Baustoffe
Am Walzwerk 42
45527 Hattingen
☎ 02324 66688-0

Ihr starker Partner am Bau

AUS DEN VEREINEN

Maifest bringt Stiepel zusammen

Zwischen Musik, Begegnungen und Titelbildern

Das Maifest der Vereine lockte erneut viele Besucher an die Kosterstraße. Organisiert vom Bürgerschützenverein Stiepel wurde gefeiert, gesprochen und zusammengekommen. Die DLRG Bochum-Süd stellte traditionell den Maibaum auf, der Knappenverein war mit einem eigenen Stand vertreten und für Kinder gab es unter anderem eine Hüpfburg. Auch Engel & Völkers beteiligte sich mit

einem kleinen Aktionsstand am Fest. Zum festen Bestandteil des Maifests gehört inzwischen auch die Fotoaktion des Stiepeler Boten. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher ließen wieder ihr persönliches Titelbild gestalten und direkt vor Ort ausdrucken. Manche dieser Erinnerungsstücke werden offenbar über Jahre aufgehoben.

Fotos:
Kantus/3satz



CARMAKEUP PKW // TRANSPORTER // CAMPER

BEULENDOKTOR // LEASINGRÜCKGABE
 INNENREINIGUNG // LACKPOLITUR
 LACKVERSIEGELUNG // GERUCHSNEUTRALISIERUNG
 FELGENAUFBEREITUNG // SMARTREPAIR
 HANDWÄSCHE // MOTORWÄSCHE

WOHLFAHRTSTRASSE 125 // 44799 BOCHUM
 ☎ 0234-524878 // 0160 952 352 87
 WWW.CARMAKEUP.DE ✉ info@carmakeup.de

BOGESTRA.DE/MUTTI

Mit Mutti wird jede Fahrt zum eezy-ride!

Ob Panne, Gewitter oder schwere Beine – mit dem eezy-nrw-Tarif checkst du dich und dein Fahrrad spontan in Bus und Bahn ein und nach der Fahrt wieder aus.

eezy.nrw

Mutti
BOGESTRA

Mutti, die App für deine Mobilität.

Johannisfest an der Stiepeler Dorfkirche

Mit Tauferinnerung, Kränzebinden, Griechischem Tanz und Segen

Kurz nach Sommersonnenwende feiert die Ev. Kirchengemeinde Stiepel das Johannisfest rund um die Stiepeler Dorfkirche. Am Samstag, 27. Juni, geht es um 12.15 Uhr los mit einem Tauferinnerungs-Gottesdienst in der Stiepeler Dorfkirche mit Pfarrerin Adelheid Nesperke. Schließlich ist der Namensgeber des Festes jener „Johannes der Täufer“, der wiederum Jesus im Jordan getauft hat. Kinder und Erwachsene dürfen dazu gern ihre Taufkerze mitbringen.

Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und Unterhaltung beim Fest sorgen unter anderem der CROSS-Chor, das Weltmusik-Ensemble Cosmopottsiki und der Posaunenchor. Für Speis und Trank sowie Spiel und Spaß für die ganze Familie – unter anderem beim Kränzebinden, Lesezeichen-Basteln und auf der Hüpfburg – wird ebenfalls gesorgt sein. Zudem wird die griechische Tanzgruppe Chorevtiki Omadha am frühen Nachmittag zu Gast sein. Ab dem Nachmittag bis zum Abend haben alle Interes-

sierten in der Dorfkirche die Möglichkeit, ganz persönlich Gottes Segen zu empfangen. Das Segensangebot gestalten Vikarin Luisa Lojewski und Pfarrerin Christine Böhner ab 16 Uhr.

Wenn es – abgesehen von Weihnachten und Ostern – ein christliches Fest gibt, das die meisten Menschen in Europa verbindet, dann ist es das Johannisfest. Der Johannestag ist nach dem gregorianischen



Die Ev. Kirchengemeinde Stiepel feiert am 27. Juni rund um die Stiepeler Dorfkirche das Johannisfest. Foto: privat

Kalender der 24. Juni, nach julianischem ist es der 7. Juli. Die Kirchengemeinde Stiepel liegt mit ihrem Termin mitten dazwischen.

Von Porto bis Oslo, von Brest über Stiepel bis Kiew feiern Menschen der längsten Tage und kürzesten Nächte im Jahr das Fest der Geburt Johan-

nes des Täufers. Das Fest knüpft mit seinem europäischen Brauchtum an Rituale an, die bereits vor der Christianisierung Europas in Nähe zur Sommersonnenwende begangen wurden. Immer ging und geht es darum, sich mit den Kräften der Natur zu verbinden und zu versöhnen.

Theologie, Kirche, Liturgie Auditorien im Kloster Stiepel

Das Auditorium Kloster Stiepel lädt am 30. Juni und am 14. Juli zu zwei besonderen Vortragsabenden in den Pfarrsaal des Klosters um 20 Uhr ein, die sich mit wichtigen Fragen von Theologie, Kirche und Liturgie beschäftigen.

Am 30. Juni wird Stefan Hartmann, Autor und Publizist, unter dem Titel „Hans Urs von Balthasar – Ein Brückenbauer für Theologie und Kirche?“ über Leben und Werk des bedeutenden Schweizer Theologen Hans Urs von Balthasar sprechen. Balthasar zählt zu den prägendsten katholischen Denkern des 20. Jahrhunderts. Seine theologischen Schriften verbinden Glauben, Spiritualität und Wissenschaft auf einzigartige Weise und wirken bis heute nach. Der Vortrag wird zentrale Gedanken seines Werkes vorstellen und zugleich zeigen, warum Balthasar als Vermittler zwischen Tradition und Gegenwart gilt. Im An-

schluss besteht Gelegenheit mit dem Referenten in einen Austausch einzutreten.

Ein weiterer Abend folgt am 14. Juli mit Pater Coelestin Nebel. Unter dem Thema „Latein als Liturgiesprache“ wird der Zisterzienserpater die Entwicklung der Liturgie seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil beleuchten. Dabei geht es um die Frage, welche Rolle die lateinische Sprache heute noch im Gottesdienst spielt und wie sich Liturgie und kirchliche Tradition im Wandel der Zeit verändert haben. Auch hier besteht selbstverständlich im Anschluss daran, die Möglichkeit, mit dem Referenten zu sprechen.

Beide Auditorien versprechen spannende Einblicke und anregende Gespräche für alle Interessierten. Das Kloster Stiepel freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Um eine Spende wird gebeten.



Koppka Meisterbetrieb
Malerbetrieb
seit 1962

- Beratung mit kostenloser Angebotserstellung
- Hochwertige Creativtechniken
- moderne Raumgestaltung
- Seniorenkomplettservice
- Fassadengestaltung und Vollwärmeschutz
- sowie sämtliche Streich, Tapezier- und Bodenbelagarbeiten
- Lieferung von Farben, Lacken, Tapeten usw.

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

Kemnader Straße 276, 44797 Bochum
Tel. 02 34/79 14 73, Fax 79 97 60



ZIMMEREI
ZIMMERMANN
SEIT 1971 MACHEN WIR MEHR AUS HOLZ!

WIR SIND IHR FACHMANN RUND UM DEN HOLZBAU

Wir zimmern für Sie:
schlüsselfertige Dachgauben
inkl. Bauantrag & Statik,
Neu- und Umbauten, Carports,
Balkone, Loggien, Terrassen,
Wintergärten und vieles mehr
aus Holz...

Dertmanns Feld 23
44797 Bochum
info@zimmerei-zimmermann.de



Tel. (0234) 47 12 41
Fax (0234) 948 95 93
www.zimmerei-zimmermanns.de



Ein Jubiläum mit viel Heimatgefühl

Heimatverein feiert mit Gästen, Geschichten und Musik an der Pflingstblume

Bei bestem Wetter wurde das Jubiläumsfest des Heimatvereins an der Pflingstblume zu einem echten Treffpunkt für viele Stieplerinnen und Stiepler. Zwischen Musik, Naturerlebnissen und Gesprächen zeigte sich einmal mehr, wie lebendig das Vereinsleben in Stiepel ist.

Besonders groß war der Andrang am traditionellen Pflingstblume-Café, das mit dem Jubiläum in die neue Saison startete. Die 15 selbstgebackenen Kuchen und Torten waren so gefragt, dass viele bereits früh ausverkauft waren. Auch am Holzofen bildeten sich immer wieder kleine Warteschlangen: Frisch gebackener Leberkäse wurde den ganzen Tag über gerne probiert.

Das ab-



wechslungsreiche Programm wurde über den gesamten Tag hinweg gut besucht. Ranger Jörg Große Munkenbeck führte Besucher durch die Natur rund um die Pflingstblume und gab Einblicke in die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Musikalisch setzte Teenager Diego Mannheim Akzente, der zahlreiche Stücke auswendig am Keyboard spielte und dafür viel Applaus erhielt. Auch die



plattdeutschen Beiträge von Heinz Jürgen Hensing sowie die Texte von Martina B. Mann stießen auf großes Interesse. Mit dabei war außerdem der Stiepeler Bote, der im Rahmen seines 30-jährigen Jubiläums die Aktion „Rares aus dem Königreich“ veranstaltete. Besucher brachten alte Gegenstände, Bilder und persönliche Erinnerungen mit – verbunden mit Geschichten aus mehreren Jahrzehnten Stiepeler Geschichte. Die mitgebrachten Stücke wurden fotografiert



und dokumentiert. Einige der besonderen Erinnerungen und Geschichten wird der Stiepeler Bote in einer der kommenden Ausgaben vorstellen.



Fotos: Kantus/3satz/Heimatverein



KLAMMER

HEISSEBAU • OBJEKTRICHTUNG • INNENAUSBAU

Garderobenmöbel für die Kleinen.

Ein Ort, an dem jeder seinen Platz findet. Für eine Kindertagesstätte in Bochum durften wir Garderoben gestalten, die den Alltag der Kinder ein Stück leichter machen.

Platz für Schuhe, Jacken, Matschhosen und weitere Kleidungsstücke – robust gebaut und bereit für viele kleine Abenteuer.

Von dem Entwurf bis zum fertigen Möbel alles aus einer Hand.

Ihre Tischlerei Klammer – Immer besonders.



www.tischlerei-klammer.de |
 [Tel. 0234 41 48 25 60](tel:023441482560) |
 info@tischlerei-klammer.de |
 [tischlerei_klammer](https://www.instagram.com/tischlerei_klammer)

Tagespflege imponiert als Ort der Geborgenheit

Tag der offenen Tür in Stiepel gab Einblicke in Aktivitäten und Angebote

Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ lud die Tagespflege Stiepel der Diakonie Ruhr Mitte Mai zu einem Tag der offenen Tür an der Kemnader Straße 311 ein. Während das Wetter auf das Tagesmotto keine Rücksicht nahm, zeigte die große Resonanz an diesem Nachmittag, dass die Idee, einen informativen Einblick in den Tagesablauf sowie in die modernen Räumlichkeiten an der Kemnader Straße 311 zu gewähren, ein Volltreffer war.

„Wir sind selbst von dem Andrang überrascht“, sagte Teamleiterin Julia Schlebusch schon kurz nach Öffnung der Einrichtung. „Es zeigt uns aber deutlich, dass wir mit solchen Aktionen Hürden abbauen können, vor-



Ein erfahrenes Team um Leiterin Julia Schlebusch (rechts) betreut und unterstützt die Gäste in der Stiepeler Tagespflege der Diakonie Ruhr.

Foto: 3satz/Kienel

denen unsere Gäste zum Teil noch großen Respekt haben.“ Der unterhaltsame Nachmittag bot die Gelegenheit, Antworten auf dringende Fragen

zu erhalten, Bewegungs- und Begegnungs-Angebote kennenzulernen und auf das Angebot der Wohnküche – frisch gebackene Waffeln mit Kirschchen und Sahne – zurückzugreifen.

Angelehnt an die Resonanz bei diesem Tag der offenen Tür, scheint der Bedarf an Plätzen in der Tagespflege groß zu sein. Auch Angehörige nutzten den Tag zum Informationsaustausch und hörten

gut zu, wenn zum Beispiel Kosten und Abläufe in der Tagespflege thematisiert wurden. Oberstes Ziel ist es, älteren Menschen einen Ort der Geborgenheit, Gemeinschaft und individuellen Betreuung zu bieten.

Teamleiterin Julia Schlebusch schloss angesichts der Resonanz nicht aus, zukünftig weitere Tage der offenen Tür anzubieten, um mit größtmöglicher Transparenz potenziellen Gästen die eigentlich unnötige Sorge vor dem Erstkontakt mit der Tagespflege-

Einrichtung zu nehmen.

Unterdessen können Interessierte jederzeit einen kostenlosen Schnuppertag vereinbaren. Auf Wunsch wird auch ein Fahrdienst organisiert. Weitere Informationen sind jederzeit erhältlich unter:

Tagespflege Stiepel, Julia Schlebusch (Teamleitung), Kemnader Str. 311, 44797 Bochum, Tel. 0234 / 9146-2530, E-Mail:

tp-stiepel@diakonie-ruhr.de

Roto Designo Renovierungsfenster
Komfort rauf. Energiekosten runter.

Exklusiv bei Ihrem **RotoProfipartner**

Komfort rauf, Energiekosten runter – mit dem Renovierungsfenster von Roto. Es passt immer, unabhängig vom bisherigen Dachfenster. Und ist in nur wenigen Stunden eingebaut, ganz ohne lästige Folgearbeiten. Vormittags tauschen, nachmittags wohnen – Renovieren kann so einfach sein!

AMLING
BEDACHUNGEN

Amling Bedachungen
Konrad-Adenauer-Straße 17a
58452 Witten
Telefon: 02302 59347
Fax: 02302 254 82
th.amling@t-online.de
www.a-m-bedachungen.de

www.rot-frank.com

Klaus Thierhoff
Steuerberatungsgesellschaft mbH

- Steuerberatung
- Steuererklärungen
- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Existenzgründungsberatung
- Beratung bei Erbschaft/ Unternehmensnachfolge

Kemnader Str. 52 · 44795 Bochum
Telefon 0234 / 33 80 9-0
www.klaus-thierhoff.de



raumkonzept
www.wittenberg-bohlmann.de

**Rollos • Jalousien
Markisen • Plissees
Flächenvorhänge
Insektenschutz**

Professionelle Beratung zu unseren Sonnenschutz-Systemen in unserem Beratungscenter oder bei Ihnen zu Hause.

Alleestr. 47 • 44793 Bochum • Tel. 0234-14015

Im großen Festumzug beim Bochumer Maiabendfest sind auch viele Schützen des BSV Stiepel mitmarschiert. Nach einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück in Stiepel ging es nach Vöde, wo in geselliger Runde die Vorbereitungen auf den Festumzug begannen. Anschließend machten sich die Stiepeler auf den Weg zum Kirmesplatz, wo sie sich für den Festumzug aufstellten. „Ein besonderer Dank geht an unseren Stiepeler Getränkemarkt unter der Leitung unseres Schützenkameraden Daniel Engelhardt, der uns auf dem Kirmesplatz mit kühlen Getränken bestens versorgt hat“, sagte Schützen-Vorsitzender Jürgen Engel. Gemeinsam marschierten die Schützen dann in die Innenstadt, um am Boulevard das Bochumer Maiabendfest gebührend zu feiern. „Es war ein rundum gelungener Tag mit viel Gemeinschaft, Tradition und guter Stimmung“, berichtete Jürgen Engel.

Fotos (2): BSV Stiepel

50 Ringe: Michael Markgraf bester Tagesschütze

Viertes Vergleichsschießen des BSV Stiepel / Mailand an der Spitze

Die Kompanie Dorf war Gastgeber für das vierte Vergleichsschießen des Bürgerschützenvereins Stiepel. Das Heimspiel nutzte Michael Markgraf zum Tagessieg.

Mit 50 Ringen setzte er sich gegen die anderen Schützenkameraden durch, feierte den Tagessieg und sicherte sich den Siegerpokal.

In der Kompanie-Wertung setzte sich die erste Gruppe der Kompanie Mailand mit 198 Ringen vor der Kompanie Brockhausen I (197 Ringe) und der Kompanie Mittelstiepel I (195 Ringe) durch. Es folgten Dorf I (194 Ringe), Mailand II (194 Ringe), Dorf

II (193 Ringe), Brockhausen II (192 Ringe), Henkenberg I (192 Ringe), Mittelstiepel II (191 Ringe), Dorf III (190 Ringe), Brockhausen III (190 Ringe) und Mittelstiepel III (190



Michael Markgraf sicherte sich den Tagessieg. Foto: BSV

Ringe).

In der Jahreswertung 2026 führt die Kompanie Mailand mit 1493 Ringen vor der Kompanie Mittelstiepel (1488

Ringe) und der Kompanie Dorf (1488 Ringe). Es folgen Brockhausen (1484 Ringe), Henkenberg (1459) und Lot-tental (573).

REININGHAUS-SEIFERT
TISCHLEREI • BESTATTUNG • RESTAURATION

TISCHLEREI
Innenausbau, Treppenausbau etc.

BESTATTUNG
Kostenloser Vorsorgeordner bei uns erhältlich.

RESTAURATION
Aufarbeitung, Instandsetzung mit alten Materialien etc.

Kemnader Str. 86 ••• 44797 Bochum ••• Tel. 0234-471097 ••• www.reininghaus-seifert.de

AN- & VERKAUF VON

**MÜNZEN,
MEDAILLEN,
EDELMETALLEN
& SCHMUCK**

KAPAAN & MADES
MÜNZENHANDEL SEIT 1995

Brüderstraße 2 • 44787 Bochum
0234 6408020 • 0177 343 58 99

www.pkmgbr.com

Seit Jahren verbunden – Unternehmen und ihr Stiepeler Bote

Seit vielen Jahren prägen sie den Stadtteil – und begleiten den Stiepeler Boten. In dieser Serie erzählen Unternehmen von ihrer Geschichte, ihrer Verbindung zu Stiepel und davon, warum ein lokales Magazin bis heute wichtig ist.

Vertrauen genießen und wieder zurückgeben

Höke's Apotheke unterstützt aktiv das vielseitige Engagement im Stadtteil

Eine Apotheke in der Nähe zu haben, ist für die meisten Großstädter noch immer selbstverständlich. Medikamente einfach nur zu verkaufen, reicht heute nicht mehr. Gerade in Zeiten wachsender Onlineangebote bleiben persönliche Beratung und das Vertrauen der Kundschaft wichtige Faktoren. Ein Anspruch, den Höke's Apotheke einlöst und zudem gesellschaftliches Engagement in Stiepel fördert.

Seit 2009 gehört die Apotheke zum Stiepeler Stadtteilbild. Die Unternehmensgeschichte reicht allerdings viel länger zurück: Der Standort in Weit-



Die Unterstützung von Stiepeler Kindergärten, Vereinen und Institutionen ist in Höke's Apotheke deutlich sichtbar. Foto: 3satz

mar feierte vergangenes Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. Martin Stein leitet den Stand-

ort Stiepel seit 2019. Er studierte gemeinsam mit Sebastian Höke Pharmazie. Beide schlossen 2017 erfolgreich das Studium ab. Sebastian Höke plante, die drei Filialen seines Vaters nach und nach zu übernehmen. Aber dessen plötzlicher Tod 2019 stellte die Situation auf den Kopf. Der junge Apotheker fragte seinen Studienfreund, ob er die Stiepeler Filiale leiten wolle. „Ich wohnte zu dieser Zeit schon in Stiepel“, erzählt der gebürtige Weitmarer, „das passte für mich gut und gleichzeitig konnte ich Sebastian entlasten.“

Der Apotheker lebt und arbeitet nicht nur in Stiepel, er ist auch mit einer gebürtigen Stiepelerin verheiratet. „Sie ist hier geboren, aufgewachsen und wollte auch nie weg. Ich kann das gut nachvollziehen und fühle mich sehr wohl in Stiepel.“ Es ist vor allem die Gemeinschaft, das Zusammenspiel von Vereinen, Institutionen, Kirchengemeinden, Kindergärten und Grundschule, das das Leben im Stadtteil ausmacht. Diese Vielfalt unterstützt Höke's

Apotheke aktiv. So gibt es das „Bonustaler“-System: Mit den Talern können Kunden Prämien in der Apotheke oder in vielen lokalen Geschäften einlösen. „Tatsächlich spenden viele Kunden Ihre Taler bei uns um das Stadtteilleben zu unterstützen.“ Dadurch erhalten Stiepeler Kindergärten, Sportvereine oder die DLRG regelmäßig Spenden. Auch die Instrumentensammlung Grumbt auf Haus Kemnade wird von Höke's unterstützt.

„Es ist uns wichtig, lokales Engagement zu unterstützen“, so Stein, „vor allem auch kleine Dinge und Aktionen, die weniger sichtbar sind.“



Seit 2019 leitet Apotheker Martin Stein den Stiepeler Höke's-Standort. Foto: Höke's Apotheke

Eine Ausrichtung, die er auch am Stiepeler Boten mag. „Da liest man aktuelle Infos über Dinge, die man nachvollziehen kann. Egal, ob man hier wohnt oder arbeitet, man identifiziert sich mit den Themen.“ Und nicht selten stehen Personen in der Apotheke vor ihm, von denen er noch kurz vorher im Magazin gelesen hat, und lassen sich von ihm beraten. „Ich mag diese Nahbarkeit hier im Stadtteil. Das ist schon sehr besonders.“

Magenprobleme? Endlich echte Hilfe!

NeoBianacid
Lutschtabletten
45 Stk.

32%
gespart

Statt 21,95 €
NUR 14,95 €*

HÖKE'S ONLINE-SHOP

www.hoekesapothecken.de

Viele Vorteile durch Bonustaler!

*Angebot gilt nur im Juni

Kemnader Straße 316 • 44797 Bochum
 Telefon Apotheke: 0234 - 338 20 30
 Telefon Sanitätshaus: 0234 - 973 52 41
 Mail: stiepel@hoekesapothecken.de
 www.hoekesapothecken.de

Stiepel lebt Gemeinschaft – Menschen. Engagement. Miteinander.

Sie bringen Menschen zusammen und halten das Miteinander im Stadtteil lebendig. In dieser Serie stellen wir Vereine und Institutionen vor, die Stiepel prägen – und den Stiepel Boten als lokale Stimme schätzen.

Jeden Mittwoch ist Turnierzeit in Stiepel

Bridge-Club Bochum-Süd pflegt seit den 1970er Jahren die Kartentradition

Sie ist eine spätberufene Bochumerin und Bridge-spielerin: Mit 83 Jahren zog Anneliese Gillwald zu ihrer Tochter nach Querenburg, lernte kurz darauf Bridge spielen. Dieser Denksport gehört für die inzwischen 102-Jährige zum Leben, ebenso wie ihre Mitgliedschaft im Bridge-Club Bochum-Süd, wo jeden Mittwoch Turnier gespielt wird. Kurz bevor das wöchentliche Turnier losgeht, bekommt Anneliese Gillwald einen Blumenstrauß überreicht – nachträglich zum 102. Geburtstag. Sie zog 1983 nach Bochum zu ihrer Tochter, die ihrer Mutter ein Hobby nahelegte. „Ich liebe Kartenspielen und Bridge wollte ich schon immer lernen“, so die Seniorin, „es ist gut, um geistig fit zu bleiben, denn man muss sich sehr konzentrieren. Außerdem mag ich die Gesellschaft hier.“ 93 Mitglieder zählt der Bridge-Club, knapp die Hälfte spielt a n

diesem Nachmittag.

„Maximal drei oder vier Mitglieder spielen gar nicht mehr aktiv.“ Denn was den Club ausmacht ist das Turnier-Bridge, also „richtiges“ Bridge und nicht nur das sogenannte „Rubberbridge“, das man eher privat spielt.

„Bridge ist wie Schach mit Karten“, erklärt Bridge-Lehrer Peter Heckmann, „allerdings ist es leichter zu lernen. Zehn Minuten reichen, um die Regeln zu verstehen und dann nochmal ein bis zwei Jahre bis man Turnierspielen kann.“ Seit 25 Jahren gibt Heckmann Kurse an der VHS Bochum, ebenso wie seine Vereinskollegin, die an diesem Mittwoch einen Kurs gibt und nicht beim Treffen des Bridge-Clubs Bochum-Süd sein kann.

Der Verein besteht seit 1973, seit Jahrzehnten trifft er sich schon in Posts Lottental in Stiepel. Lediglich einen weiteren Bridge-Club gibt es noch in Bochum. „In den vergangenen Jahren haben sich viele Clubs aufgelöst“, sagt Vorsitzende Ursula Giwer, „aber wir können uns nicht über Zuspruch beschweren.“ Der Altersdurchschnitt im Club liegt bei 80 Jahren. Zum einen lastet dem Spiel ein vermeintlich verstaubtes Image an, zum anderen sind viele jüngere Menschen beruflich und privat eingespannt. Dass Bridge eher das Gegenteil einer Skatrunde ist, fällt auch Laien sofort auf: Knapp 40 Spieler sitzen, in Spielpaaren eingeteilt, zu viert an den grün eingedeckten Tischen. Es herrscht eine ruhige, hochkonzentrierte Atmosphäre. Es wird weder laut gelacht noch laut gesprochen, trotzdem ist die Stimmung angenehm entspannt. Ist eine Partie beendet, wechselt die „Ost-West“-Achse den Tisch, „Nord-Süd“ darf sitzenbleiben. „Wir achten darauf, dass gesundheitlich eingeschränkte Mitglieder nicht ständig aufstehen müssen“, erklärt Vorstandsmitglied Claus-J. Giwer. Dort wo Turnier-Bridge gespielt wird, gelten übrigens weltweit dieselben Regeln. Das nutzen viele, um über den Bridge-Tellerand hinauszuschauen. „Im Urlaub besuchen wir

sehr gern andere Clubs“, so Giwer.

Auch Annegret Gillwald liebt die Abwechslung. Der Bridge-Mittwoch in Stiepel reicht ihr häufig nicht, um ihre kleinen grauen Zellen zu beschäftigen. Deshalb spielt sie auch mit Bekannten oder im Herner Bridge-Club. Kein Wunder also, dass sie zu den sieben ältesten Bridgespielenden in ganz Deutschland gehört und es hoffentlich noch lange bleiben wird.

www.bridge-bochum.de



Ruhig und hochkonzentriert wird Turnierbridge an den Vierertischen gespielt.



www.bridge-bochum.de

Annegret Gillwald ist mit 102 Jahren eine der ältesten aktiven Bridgespielerinnen Deutschlands. Fotos (3): Kantus/3satz

www.bridge-bochum.de

Annegret Gillwald ist mit 102 Jahren eine der ältesten aktiven Bridgespielerinnen Deutschlands. Fotos (3): Kantus/3satz

Ein Besuch bei den historischen „Malweibern“

Dr. Birgit Poppe gab Einblick in die Künstlerkolonie Worpswede

Die drei alten Birken in ihrem frühlingshaften Blätterkleid neben dem Eingang der Bücherei Wiemelhausen begrüßten am Ende April am Welttag des Buches die rund 40 Teilnehmer. Es war der passende Rahmen zur Lesung von Dr. Birgit Poppe aus ihrem historischen Frauenroman „Die Malerin im Birkenwald“.

Die in Wiemelhausen lebende Kunsthistorikerin beschäftigt sich vor allem mit der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, wobei ihr die Rolle der Frau in dieser Zeit besonders wichtig ist. Neben zahlreichen Sachbüchern und Künstlerbiografien hat Poppe erfolgreich bisher auch zwei Romane veröffentlicht, die dieses Thema auch einem breiteren Publikum nahebringen.



Die Mischung aus Lesung und Vortrag von Dr. Birgit Poppe kam beim Publikum besonders gut an. Foto: Lutz Gollnick

Ihr aktueller Roman ist anlässlich des 150. Geburtstags der Malerin Paula Modersohn-Becker erschienen, der am Beispiel einer fiktiven Frauen- und Liebesgeschichte von der besonderen Situation in der beliebten Künstlerkolonie Worpswede bei Bremen um 1900 und den

Künstlerinnen dort, den „Malweibern“, erzählt. Gleichzeitig erhält die Leserschaft viele Sachinformationen zu den Künstlern und Künstlerinnen und ihren Werken.

Hauptperson des Romans ist die fiktive Figur der Ella, die

Künstlerin werden will. Als Frau von der Düsseldorfer Kunstakademie ausgeschlossen, begibt sie sich zum Malen in das Künstlerdorf Worpswede zu Fritz Mackensen und Otto Modersohn. Paula Modersohn-Becker wird ihr großes Vorbild. Die Begegnungen und Erlebnisse mit Künstlerinnen und Künstlern wie Clara Westhoff, Hermine und Fritz Overbeck sowie Heinrich Vogeler lassen Ella bald an einer Zukunft mit ihrem Verlobten Karl zweifeln. Auch fasziniert sie der französische Künstler Luc, der ihr von der Pariser Kunstszene erzählt. Kunst oder Konvention? Sicherheit oder freies Leben? Ella muss eine Entscheidung treffen.

Ein Tag voller Kuddelmuddel

Ein Bilderbuchkino für Kinder ab vier Jahren bietet die Bücherei Wiemelhausen am Mittwoch, 10. Juni, ab 15.30 Uhr unter dem Titel „Der achtsame Tiger – So ein Kuddelmuddel“ an. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Zum Inhalt: Im Urwald ist was los – der Tukan feiert Geburtstag, und alle Freunde sind eingeladen! Auch der achtsame Tiger ist dabei. Doch statt sich einfach zu freuen, wirbeln plötzlich ganz viele Gefühle durch ihn hindurch: Aufregung, Unsicherheit – und irgendwann weiß er selbst nicht mehr, was da gerade passiert. Zum Glück trifft er den Kolibri, der ihm einen besonderen Trick zeigt, um seine Gefühle zu verstehen. Anmeldungen nur in der Bücherei Wiemelhausen, Marktstraße 292, Tel. 75401 oder per Mail: buechereiwiemelhausen@bochum.de

vorher



fiese FLIESE?

HSK
DIE BADEXPERTEN

Mit RenoDeco schnell, sicher & kostengünstig zur neuen Dusche!

nachher



zum Video Perfekte Hygiene



Fläche | statt Fuge.





Laerfeldstraße 10 | 44803 Bochum
Tel.: 0234 32 505 70 | Fax: 0234 32 505 72
www.badgalerie-buecker.de

Marsilius ' Malerexpress

Ein guter Maler für ALLE FÄLLE!

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Gips-Innenputz (MP 75)
- Seniorenservice



Rufen Sie einfach an:
Tel. (02 34) 3 25 11 10 · Mobil 01 77 / 7 70 97 70

Malerbetrieb Marsilius
Im Haarmannsbusch 130 • 44797 Bochum
www.malerbetrieb-marsilius.de



Sichern Sie
sich jetzt
Ihren Platz!

Kostenlose Schnuppertage –
Einfach testen und wohlfühlen!



Tagespflege Stiepel – Ihre neue Tagespflege in Bochum

Unser Angebot für Sie:

- ✓ **Fahrdienst vorhanden**
Sicher ankommen, entspannt nach Hause fahren.
- ✓ **Neue Kontakte knüpfen**
Gemeinsam den Tag gestalten.
- ✓ **Gemeinsame Mahlzeiten**
Genussvoll essen.
- ✓ **Gemütlichkeit**
Kaminzimmer und Landhausflair.
- ✓ **Entlastung für den Alltag**
Tagespflege, die begeistert!
- ✓ **Saisonale Veranstaltungen**
Erleben, entdecken, mitmachen.

Diakonie 
Ruhr

Kontakt & Anmeldung:

Tagespflege Stiepel
Kemnader Str. 311
44797 Bochum
 0234 9146-2530

Starke Stimmen gegen Gewalt

Traumatasensibler Gottesdienst an der „Orangenen Bank“ am 12. Juni

Die Evangelische Kirchengemeinde Stiepel lädt ein zum Gottesdienst gegen jede Form von Gewalt und für alle, die die Kirche zu einem sicheren Ort machen wollen. Los geht es am Freitag, 12. Juni, ab 18 Uhr im Lutherhaus.

„Kein Platz für Gewalt“ steht auf der orangefarbenen Bank im Luthergarten beim Lutherhaus. Sechs weitere orange gestrichene Bänke wurden in Bochumer Kirchengemeinden aufgestellt und zeigen, hier ist #Kein-Platz-für-Gewalt.

Die Bänke stammen aus der Pauluskirche Langendreer, die zur Kletterkirche PauLa umfunktioniert wurde. Mitarbeitende des Jugendreferats und des Schulreferats im Kirchenkreis Bochum haben mit



Orange gestrichene Bänke wurden in Bochumer Kirchengemeinden aufgestellt und zeigen symbolisch, dass dort kein Platz für Gewalt ist. Foto: Böhrrer

Kindern und Jugendlichen das Thema „Gewalt“ pädagogisch und theologisch aufgegriffen und die ausrangierten Kirchbänke während eines Workshops aufbereitet. Zum Abschluss-Gottesdienst des Aktionszeitraum „Orangene

Bank“ sind alle eingeladen, denen das Thema „Schutz vor (sexualisierter) Gewalt“ wichtig ist.

„Du bist ein Gott, der mich anschaut!“ In dem Lied ergreift die Sklavin Hagar, die von ihrem Herrn Abraham miss-

braucht wurde, das Wort. Ihre Geschichte wird in der Bibel im Buch Genesis erzählt. Hat Gott auch mich gesehen? Und wenn ja ... Warum hat Gott mir nicht geholfen? Auch diese und ähnliche Erfahrungen und Fragen sollen Raum im Gottesdienst haben und zu Wort kommen.

„Up – with our voices!“ heißt: Wir erheben unseren Stimmen mit alten und neuen Liedern für ein Leben ohne Demütigung, für ein Leben von Gott gesehen und nicht nur von Gott. Vorbereitet wird der Gottesdienst von Mitarbeitenden in Kirche und Diakonie unter anderem von Adelheid Nesperke, Gabriele Zimmermann, Nadine Sobig, Teresa Thater, Susanne Reinelt, Till Weiß, Jun Huh, Vikarin Luisa Lojewski und vielen mehr.

Orgelkonzert mit Yohan Chung

Vom Barock bis zur Romantik am 21. Juni in der Stiepeler Dorfkirche

Zum Orgelkonzert mit dem herausragenden Musiker Yohan Chung lädt die Evangelische Kirchengemeinde Stiepel am Sonntag, 21. Juni, um 17 Uhr ein. Auf der Kirschner-Orgel in der Stiepeler Dorfkirche spielt Yohan Chung Werke von Nicolaus Bruhns, Johannes Brahms und Johann Sebastian Bach. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Am Ausgang

wird um eine Spende für die Kirchenmusik in der Dorfkirche gebeten.

Der Organist, Chorleiter und Cembalist Yohan Chung gibt regelmäßig Konzerte auf bedeutenden historischen Orgeln von Silbermann und Schnitger sowie auf romantischen Instrumenten von Walcker, Sauer und Ladegast. In der Zusammenarbeit mit ver-

schiedenen Chören erarbeitet er neben dem klassischen Repertoire, vom Oratorium bis zur A-cappella-Musik, zahlreiche Kompositionen von der Alten Musik bis zu zeitgenössischen Werken.

Er unterrichtet Orgelspiel und Improvisation an der Bischöflichen Kirchenmusikschule Essen und ist als Kirchenmusiker an der Ev. Kirche Essen-Rellinghausen tätig, der früheren Wirkungsstätte von Prof. Gerd Zacher. Zuvor war er als Kantor und Organist in Chemnitz sowie als Musikmanager beim Musikpodium Stuttgart aktiv.

Als Musikalischer Leiter gründete und leitet er das Bach Consort NRW (auf historischen Instrumenten) und den Neuen Kammerchor Essen. Er initiierte außerdem die Konzertreihe „Stunde der Kirchenmusik Essen“ sowie das Orgelfestival „o!-Festival“,



Yohan Chung gibt regelmäßig Konzerte auf bedeutenden historischen Orgeln.

Foto: Ellen Bischke

das neue Impulse für die Orgelmusik setzt.

Seine musikalische Ausbildung begann er in Busan, Südkorea. In Deutschland studierte er in Dresden, Leipzig und Bremen. Außerdem war er Gaststudent bei Prof. Ken Cowan an der Rice University in Houston, USA.

▶ Elektroinstallation ▶ Telefon-/Sprechanlagen
▶ Antennenanlagen ▶ DIN VDE Sicherheitsmessungen
▶ EDV-Netzwerke ▶ Lichtideen + Konstruktion

 **Ralf Möller**
Elektro-Meister
Tel. 0234 - 79 73 24

www.zum-elektriker.de

Blauer Himmel, blitzendes Chrom und 1.000 Euro

Harley-Chapter organisierte auf Haus Kemnade des 19. Ruhrpott-Run

Blauer Himmel, Sonnenschein, dröhnende Maschinen, glänzender Chrom und eine Kulisse wie aus dem Bilderbuch: Die mittlerweile 19. Ausgabe des Ruhrpott Runs am 1. Mai auf dem Wasserschloss Haus Kemnade hielt nahezu alles, was sich die Biker und ihre Fans von diesem Tag versprochen hatten. Entsprechend groß war die Resonanz, über die sich das ausrichtende Harley-Chapter aus Bochum beim inoffiziellen Start in die Biker-Saison freuen durfte.

„Wir haben rund 800 Besucher und über 500 Motorräder an diesem Tag gezählt“, bilanzierte Uwe Matyssek, Director des Harley Ruhrpott Chapters. Neben dem blit-



Zum Ruhrpott-Run versammelten sich wieder die Harley-Freunde auf Haus Kemnade. Foto: Kantus/3satz

zenden Chrom und vielen PS gab es Live-Musik, Info-Stände und eine Menge Feiertagsausflügler, die sich das Spektakel am Wasserschloss nicht entgehen lassen wollten.

Viele befreundete Motorrad-Chapter hatten diesen Termin in ihrem Jahreskalender fest eingetragen und nutzten den Tag zu einer ersten Tour in die landschaftlich reizvolle Umgebung des

Ruhrpott-Runs. Besucherinnen und Besucher trafen wieder auf die bewährte Mischung aus Motorrad, Musik und Charity, für die das Bochumer Harley-Davidson-Chapter um seinen Director Uwe Matyssek organisatorisch federführend ist.

Wie auch in den vergangenen Jahren stand der Ruhrpott-Run im Zeichen der guten Tat: der Erlös aus Verkäufen und Spenden geht an Duchenne Deutschland, eine Stiftung aus Bochum, die sich um Kinder kümmert, die an Duchenne Muskeldystrophie (DMD) erkrankt sind. Als Ergebnis ihres 19. Ruhrpott-Run werden die Bochumer Biker einen Spendenscheck in Höhe von rund 1.000 Euro übergeben. www.ruhrpottchapter.com

BUDERUS IMMOBILIEN

Buderus Immobilien
Vermittlung & Verwaltung

Haarstr. 176, 44797 Bochum
www.buderus-immobilien.de

- Bewertung und Verkauf von Immobilien
- Vermietung
- Immobilienverwaltung
- Wohnungsendabnahme Service

info@buderus-immobilien.de
☎ 0163-372 87 82

S. Böger

Ihr Meisterbetrieb für:

Heizung • Elektro • Sanitär

Die Profis für Ihre Heizungsmodernisierung mit:
Festpreisgarantie • Termingarantie

Markstr. 348, 44799 Bochum, Tel.: 02 34 / 973 57 04
Blücherstr. 57a, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 91 95 200

Kein Kauf ohne unser Angebot!

www.boeger-bochum.de

steden

IHR PARTNER
FÜR RAUMGESTALTUNG

seit 1899
in Bochum

Bodenbeläge & Parkett	Gardinen & Polsterstoffe	Tapeten & Farben
Sonnenschutz & Plissee	Markisen & Insektenschutz	Holztüren & Glastüren

Hattinger Str. 365 • 44795 Bochum
☎ 0234 / 5798980
www.steden-raumgestaltung.de

Warten lohnt sich nicht mehr

Der Bochumer Immobilienmarkt hat die Trendwende geschafft

Die ersten Monate des Jahres 2026 haben viele Eigentümer verunsichert. Internationale Krisen, politische Debatten über Heizungsverbote und zurückhaltende Banken – die Nachrichten überschlugen sich, und so mancher, der eigentlich über den Verkauf seiner Immobilie nachgedacht hatte, wartete lieber ab. Verständlich. Und doch: Das Warten hat sich inzwischen erledigt.

Denn der Bochumer Immobilienmarkt zeigt sich zum Sommeranfang von seiner besten Seite. Die Nachfrage nach Wohnimmobilien ist im zweiten Quartal 2026 gegenüber dem ersten Quartal um rund 62 Prozent gestiegen – und liegt damit sogar über dem Niveau des Jahres 2025. Was sich in den Büros von Engel & Völkers Mittleres Ruhrgebiet täglich zeigt, bestätigt diese Entwicklung eindrucksvoll.

„Wir erleben gerade eine Belebung, die wir in dieser Intensität so nicht erwartet hätten“, sagt Dr. Christian Kretzmann, Geschäftsführer von Engel & Völkers Mittleres Ruhrgebiet. „Die Kaufgesuche häufen sich, die Menschen sind entschlossener als noch vor einem halben Jahr – und das spüren wir in jedem Gespräch.“

Was hat sich verändert?

Gleich mehrere Faktoren spielen zusammen. Die politischen Debatten rund um verpflichtende Heizungstausche und strenge energetische Nachrüstpflichten haben sich deutlich beruhigt. Ursprünglich angedachte Verbote fossiler Heizsysteme sind vorerst vom Tisch. Das



Dr. Christian Kretzmann und Clara Kretzmann sehen einen kalren Aufwärtstrend im Bochumer Immobilienmarkt. Foto: Malvin Boer

hat eine spürbare Entspannung gebracht – bei Käufern wie bei Verkäufern. Auch die Banken, die zu Jahresbeginn bei der Kreditvergabe noch auf die Bremse getreten waren, zeigen sich inzwischen wieder deutlich aufgeschlossener.

Besonders auffällig: Ältere Bestandsimmobilien rücken wieder ins Zentrum des Interesses. Lange Zeit standen technische Modernisierungsfragen im Vordergrund – nun zählen wieder Lage, Charme und die ganz persönliche Geschichte eines Hauses.

„Ich erlebe in Gesprächen mit Eigentümern, dass viele gar nicht wissen, wie gefragt ihre Immobilie gerade ist“, berichtet Clara Kretzmann. „Ein Haus, das vor zwei Jahren noch schwer zu vermarkten schien, weil die Heizung alt war, ist heute wieder ein echtes Angebot – weil Käufer wieder das Gesamtbild sehen wollen.“

Gut vorbereitet ist halb verkauft

Doch so erfreulich der Marktaufschwung ist – er allein garantiert keinen reibungslosen Verkauf. Denn

die rechtlichen und formalen Anforderungen an eine Immobilientransaktion sind komplex geblieben. Energieausweise, korrekte Wohnflächenberechnungen, behördliche Genehmigungen, vollständige Bauunterlagen: Was Käufer und finanzierende Banken heute verlangen, ist nicht weniger geworden. Wer hier unvorbereitet in den Markt geht, riskiert Verzögerungen – oder schlimmstenfalls das Scheitern eines Verkaufs, der eigentlich hätte gelingen können.

Genau hier liegt der Mehrwert professioneller Begleitung. Das Team von Engel & Völkers Mittleres Ruhrgebiet kennt nicht nur den lokalen Markt aus dem Effeff – es begleitet Verkäufer von der ersten Einschätzung bis zur notariellen Beurkundung und sorgt dafür, dass alle Unterlagen vollständig, korrekt und rechtzeitig vorliegen.

Ihr erster Schritt: kostenlos und unverbindlich

Wer wissen möchte, was die eigene Immobilie heute wert ist, kann das unkompliziert herausfinden. Engel & Völkers Mittleres Ruhrgebiet bietet eine kostenlose und unverbindliche Marktpreiseinschätzung – fundiert, ehrlich und ohne versteckte Verpflichtungen.

Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf das Gespräch.

Engel & Völkers Mittleres Ruhrgebiet
Kurt-Schumacher-Platz 7
44787 Bochum
Tel: 0234 / 602 90 620
www.engelvoelkers.com/de/de/shops/bochum
bochum@engelvoelkers.com

ENGEL & VÖLKERS



Bochum bewegt sich. Und Ihre Immobilie?

Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden,
was Ihre Immobilie heute wert ist.

Kostenlos, unverbindlich, professionell.



MITTLERES RUHRGEBIET

Herne | Bochum | Hattingen | Sprockhövel | Gevelsberg | Ennepetal | Schwelm

EV Mittleres Ruhrgebiet GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Geschäftsführung: Dr. Christian Kretzmann, LL.M., Clara Kretzmann | Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Marco Schwenke

Brenscheder Schützen schlagen Biwak auf

Kirchviertel-Platz wird am 5. und 6. Juni zum Festplatz

Der BSV Bochum Brenschede 1797 e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder sein traditionelles Biwak auf dem Kirchviertel-Platz an der Brenscheder Straße. Am 5. (Freitag) und 6. Juni (Samstag) laden die Bürgerschützen dazu alle Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen, Anwohner und Freundinnen und Freunde ein.

Am Freitagabend findet ab 18 Uhr der Fassbieranstich statt. Bei kühlen Getränken und Leckereien vom Grill beginnt das Biwak, zu dem die Schützen wieder zahlreiche Gäste erwarten. Am Samstag wird von 11 bis 22 Uhr gefeiert. Für Erfrischung sorgen kühle Getränke aller Art vom Fiege-Bierwagen. Auch einen Weinstand wird es geben, an dem Weine



Das kulinarische Angebot beim BSV-Biwak ist vielfältig und reicht von Torten bis zur Riesenkrakauer. Foto: BSV Brenschede

verschiedener Winzer probiert werden können.

Auch kulinarisch gibt es eine große Auswahl: Kuchen, Torten, Kaffee, Kakao und frische Waffeln sind im Angebot. Am Grillstand wird es Bratwurst, Currywurst, Riesenkrakauer und Pommes geben. Natürlich wird es auch wieder die

beliebten Reibekuchen mit oder ohne Apfelmus geben.

Die Kinder sollen beim Biwak ebenfalls nicht zu kurz kommen. Dieses Jahr wird wieder die Jugendfeuerwehr Querenburg vorbeischaun. Wie jedes Jahr unterstützt sie den BSV Brenschede und baut eine Spritzwand sowie einen Feuerwehr-Parcours auf.

„Wir freuen uns schon auf viele Besucherinnen und Besucher, auf nette Gespräche und ein paar schöne gemeinsame Stunden im Kirchviertel“, sagt Fabian Wolski, Geschäftsführer des BSV Bochum Brenschede von 1797.

KiTa St. Martin wird 50 Familienfest und Gottesdienst

Die KiTa St. Martin in der katholischen Kirchengemeinde Wiemelhausen wird 50 Jahre. Dieses Jubiläum wird am Samstag, 13. Juni, gefeiert. Um 13 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Kirche St. Martin. Anschließend gibt es rund um die Kirche und die KiTa ein buntes Fest für Kinder und ihre Familien, für Ehemalige sowie Anwohnerinnen und Anwohner. Es gibt Spielstände zum Mitmachen, eine Fotobox, eine Tombola mit vielen Sachpreisen und Gutscheinen, ein Ballonkünstler ist dort und einige Kooperationspartner der KiTa sind auch vor Ort. Mit Fotos aus den vergangenen Jahren können Erinnerungen aufgefrischt werden. Gemeinsam mit dem Verein

„Respekt miteinander“ gibt es Anfang Juli eine interreligiöse Familienaktion in St. Johannes. Die Erzählung von Noah/Nuh ist in der Bibel und im Koran zu finden. Nicht genau gleich, aber sehr ähnlich. Am Samstag, 4. Juli, sind von 14 bis 17 Uhr Kinder zwischen vier und zwölf Jahren mit ihren Familien eingeladen, die Geschichte zu entdecken und dazu zu basteln, zu malen, zu singen und zu gestalten. Anmeldungen sind bis zum 28. Juni erbeten unter familienaktionen@psfb.de

Am Sonntag, 5. Juli, wird um 11.30 Uhr ein Familiengottesdienst gefeiert. Anschließend gibt es Ashura, eine türkische Süßspeise, die auch Noahs Suppe genannt wird. Anmeldungen sind erbeten.

Sommerfest am Wabenweg

Das Sommerfest des AWO-Heinrich-König-Zentrums am Wabenweg 14-16 findet am Samstag, 20. Juni, ab 13 Uhr. In Kooperation mit der Stadt Bochum und den Spielplatzpaten wird die Spielstraße mit der Hüpfburg und vielen Aktionen aufgebaut. Um 14 Uhr spielt das Musikkorps Blau-Weiß-Bochum-Weitmar. Die Dance Live Tanzschule präsentiert sich um 15 Uhr, um 15.30 Uhr folgt die Tanzgruppe ABC. Ab 16 Uhr spielen Rainer Migenda (Gitarre und Gesang) und Lukas Bücking (Gitarre). Neben einer großen Tombola mit vielen Gewinnen gibt es auch Speisen und Getränke.



**SANITÄTSHAUS**
SANUS ET VITALIS

Tel.: 0234/93245257
Tel.: 0800/0060662

Rüsenacker 1 info@san-vital.de
44799 Bochum www.sanusetvitalis.de

Wenn die Besucher zur Belastung werden

Applaus und Lachsalven: Gelungene Premiere bei der Volksbühne Bochum

„Besuch ist wie Fisch: Nach drei Tagen fängt er an zu stinken.“ Unter diesem ebenso treffenden wie humorvollen Motto feierte die Volksbühne Bochum am 24. April die Premiere ihres neues Stücks vor ausverkauftem Haus. Die Zuschauer zeigten sich restlos begeistert und feierten das Ensemble mit großem Applaus.

In der rasanten Inszenierung dreht sich alles um die zwischenmenschlichen Abgründe, die sich auftun, wenn der Besuch die Grenzen der Höflichkeit ignoriert und zur Belastung wird. Was als gemütliches Beisammensein beginnt, eskaliert in der neuen Produktion der Volksbühne zur einem komödiantischen Durcheinander aus Missverständnissen, skurrilen Momenten und verzweifelten Versuchen der Gastgeber, die Kontrolle zurückzugewinnen.

Das Ensemble brillierte dabei durch gelungenes Timing und eine Spielfreude, die sich ab der ersten Minute auf das Publikum übertrug. Besonders die Situationskomik rund um das

Geschehen sorgte immer wieder für herzhaftes Lachen und spontanen Szenenapplaus.

Die Reaktion der Zuschauer war eindeutig: Das Stück ist ein Volltreffer. „Jeder von uns kennt diese Situation, in der man den Gast am liebsten samt Koffer vor die Tür setzen würde, aber gute Miene zum bösen Spiel macht. Das hier auf der Bühne so überspitzt zu sehen, war einfach herrlich und sehr unterhaltsam“, resümierte eine begeisterte Zuschauerin nach der Vorstellung.

Die Regie hat es geschafft, die Balance zwischen Komik und feinem Humor zu halten, ohne dabei die Sympathie für die geplagten Charaktere zu



Das Ensemble der Volksbühne brillierte durch gelungenes Timing und Spielfreude und gestaltete einen Abend, der den Nerv des Publikums traf. Foto: Volksbühne

verlieren. Mit der erfolgreichen Premiere und den nachfolgenden Aufführungen hat die Volksbühne einmal mehr

ihre Ruf als feste Instanz für gelungenes und unterhaltsames Laientheater in Bochum untermauert.

Ausstellung: Bäuerliches Leben auf Stiepeler Hof

Anfang Mai startete im Bauernhaus-Museum hinter Haus Kernnade, An der Kernnade 10 „Watt dä Buer nich kennt, dat friätt hä nich!“ – eine Ausstellung über bäuerliches Leben in plattdeutschen Redewendungen auf einem Stiepeler Bauernhof um 1807. Der Eintritt ist frei. Interessierte können die Ausstellung

dienstags bis sonntags von 12 bis 18 Uhr besuchen.

Die meisten Menschen im Ruhrgebiet haben Vorfahren, die Bauern oder Ackerbürger waren. Im Bauernhaus-Museum sind in Modellen Szenen des ländlich-handwerklichen Lebens nachgestellt. Bei der Ausstellung „Watt dä Buer nich kennt, dat friätt hä nich!“

geht es vor allem um bäuerliches Leben in plattdeutschen Redewendungen, die mit der Landwirtschaft und dem ländlichen Handwerk zu tun haben. Themen sind unter anderem: Vieh, Mist, Katzen, Mäuse, Karren und Essen. Ein Beispiel ist das „Fettnäpfchen“, in das man nicht treten möchte.



GEBÄUDESERVICE

alles rund um Reinigung!

- » Privat und Gewerbereinigung
- » hochwertige Reinigungsgeräte
- » Außenanlagen, Büro-, Baureinigung, Treppenhaus, Privatanlagen

Alle Preise inklusive Reinigungsmittel!

0234 / 90418600 | humangebäudeservice@gmail.com | human-gebäudeservice.de

M. Sc. Architektur [AKNW]

Human Toloie



- » Planen
- » Entwerfen
- » Bauen
- » Genehmigen



0234 / 90418600 | info.humanarchitektur@gmail.com | humanarchitektur.de

KOMPLETTLÖSUNGEN

aus einer Hand!



- » individuelle Festpreisangebote
- » Innen sowie Außenbereich
- » Gewerbe und Privathaushalte
- » großes Leistungsspektrum



Website

info@humanbau.de | humanbau1@gmail.com

Büro 0234 90418600
Mobil 0163 200 6 900



DEKRA / IQ zertifizierter Sachverständiger

M. Sc. Architektur
Human Toloie

- » Bauschadenbewertung (SVB)
- » Wasserschadenbewertung (Versicherung)
- » eingetragener DESAG-Experte

Deutsche Sachverständigen Gesellschaft mbH

human.sachverständiger@gmail.com | humansachverständiger.de

Aus der Kirche wird eine Kita

Spannender Umbau der Heimkehrer-Dankeskirche / Krypta bleibt erhalten

Sie ist ein Mahnmal für Frieden und Versöhnung. Doch die Tage der Heimkehrer-Dankeskirche in Weitmar-Mark sind gezählt. Im großen Kirchenschiff wird bald nicht mehr gebetet, sondern Platz für viele Kinder eingerichtet: Die Kirche wird zur Kita umgebaut. Die Krypta bleibt erhalten, Raum für das Gemeindeleben und das Gebet wird es aber weiterhin geben.

Die Gemeinde Heilige Familie hat bereits 2017 einen Entwicklungsprozess in Gang gesetzt, der das Aus für die Kirche einläutete. „Es war klar, dass wir diese Kirche nicht dauerhaft mit Leben füllen können“, sagte Thomas Köster, Pfarrer in der katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus, zu der auch die Heimkehrer-Dankeskirche gehört.

Ideen gab es viele, was mit dem Kirchenschiff gemacht werden könnte: eine Behindertenwerkstatt, Vorlesungssäle, eine Bibliothek. Doch kein Projekt schien auch realisierbar. Zudem besteht innerhalb der Gemeinde großer Bedarf, die Kita, die hinter der Kirche liegt, zu modernisieren und auszubauen. Daraus wurde die Idee abgeleitet, beides zusammen zu denken. Und dann kam auch Investor Markus Bürger ins Spiel. Er stellte Pläne vor, eine Kita in die Kirche zu bauen. Bis zu sechs Gruppen sollen auf zwei Etagen Gruppenräume erhalten.

Die Kita soll in den bestehenden Baukörper mit Modulen aus Holz errichtet werden. Ins Dach und in Teile der Fassade werden großzügig Fenster eingebaut, die für viel natürliches Licht sorgen sollen. Da die Heimkehrer-Dankeskirche unter Denkmalschutz steht, bleiben Teile des Kirchenschiffs erhalten, beispielsweise



Investor Markus Bürger hat die Pläne für den Umbau der Heimkehrer-Dankeskirche und die Wohnbebauung drumherum vorgestellt. Foto: Markus Bürger

se die farbigen Fenster mit der „Straße des Krieges“. In der Kindertagesstätte der Gemeinde Heilige Familie werden derzeit 50 Kinder in zwei Gruppen betreut. Zukünftig werden drei U3-Gruppen und drei Gruppen für Kinder zwischen drei und sechs Jahren eingerichtet. Insgesamt könnten dann bis zu 135 Kinder betreut werden.

Bei den Gesprächen mit dem Investor legte die Gemeinde großen Wert darauf, dass das gesamte Gemeindeleben aber in den Plänen abgebildet wird. So bekommen nicht nur die Kita-Kinder Platz in den neuen Räumen, sondern auch andere Gemeindeguppen wie die Pfadfinder werden Räume für ihre Arbeit erhalten. Und besonders wichtig: Die Krypta mit ihrer Gedenkstätte und dem Museum bleibt erhalten als Ort der Erinnerung, des Gedenkens und der Mahnung. Die Krypta wird nicht nur einen separaten Eingang erhalten, ein Fahrstuhl wird den Zugang auch barrierefrei machen. Zudem wird die Krypta auch sakrales Leben erhalten und

als Raum für Gottesdienste zur Verfügung stehen.

Investor Markus Bürger hat aber nicht nur die Kirche in den Blick genommen. Er wird auch für neuen Wohnraum in Weitmar-Mark sorgen. Deshalb ist das gesamte Projekt an der Heimkehrer-Dankeskirche auch in drei Abschnitte aufgeteilt. Im ersten wird die Kita in die Kirche gebaut. Anschließend wird das leer stehende Gebäude zur Pfarrer-Halbe-Straße abgerissen. Auf dieser Fläche wird dann ein erstes Wohnhaus gebaut. Im dritten Abschnitt, wenn die Kindergarten-Kinder in den Neubau umgezogen sind, werden die Gebäude im hinteren Teil des Kirchenareals abgerissen. Dort entsteht ein zweiter Komplex mit Wohnungen inklusive einer Tiefgarage. Der Investor plant mit etwa 50 bis 60 Wohnungen, die alle nach neuesten öko-

logischen Standards gebaut werden inklusive Dachbegrünung und Solaranlagen.

Die Planungen sind bereits soweit vorangeschritten, dass bereits 2027 mit dem Bau der neuen Kita begonnen werden soll. „Es ist nicht unrealistisch, dass die Kita im Sommer 2028 in die neuen Räume umzieht“, sagt Thomas Köster. Bis 2030 sollen dann auch

die beiden Wohnkomplexe fertig sein.

Als Gebetsraum wird die Kirche noch bis in den Herbst hinein genutzt. Der letzte Gottesdienst wird am 3. Oktober um 11 Uhr stattfinden, an dem auch Bischof Franz-Josef Overbeck teilnehmen wird. Bis zur Profilierung der Kirche sind aber noch viele weitere Veranstaltungen geplant. So wird es Konzerte und Ausstellungen geben. Die erste Möglichkeit zur Begegnung wird es am Gemeinde- und Kita-Fest geben, das am 13. und 14. Juni rund um die Heimkehrer-Dankeskirche stattfinden wird.



Markus Bürger, Pfarrer Thomas Köster und Christian Herker freuen sich auf die neue Nutzung der Heimkehrer-Dankeskirche. Foto: 3satz



Buntes Treiben beim Frühlingsfest Viele Besucher feierten rund um den Kreisverkehr

Fotos: 3satz



Trauringe selbst geschmieden – dieses besondere Workshop-Angebot nahmen Paare während des Frühlingsfestes bei der Goldschmiede Feingehalt an.



„Radio Vorstadt“ steht wieder auf der Bühne

Konzertreihe beginnt am 26. Juni im Herbeder Zollhaus

Nach 39-jähriger Pause gab die Band „Radio Vorstadt“ aus dem Bochumer Südwesten im vergangenen Jahr als ihr Comeback (der Stiepler Bote berichtete). Zum Start gab es am 9. Mai 2025 im Kulturhaus THEALOZZI ein emotionales Konzert vor vollem Haus. Es folgten weitere Auftritte bei Ruhrtal Beats, dem Backyard Charity Concert in Weitmar-Mark und im „Forstmanns by ArteMedis“.

Zudem wurden zusammen mit Sebastian Bovensiepen Studio-Aufnahmen im Ludwig-Steil-Haus in Werne als Live-Mitschnitte produziert. Das Jahr 2026 möchten die vier Musiker von „Radio Vorstadt“ für weitere Live-Konzerte nutzen. Beginnen wird es am 26. Juni mit einem Hutkonzert am Zollhaus in Herbede im Rahmen der Ruhrtal Beats. Ab 17 Uhr wird die Band ihre Songs vortragen,

die fast alle selbst geschrieben wurden. Zusätzlich gibt es bei den Gigs immer einige Cover-Songs, die aber nur an die Originale angelehnt sind und teilweise eigene deutsche Texte haben. „Radio Vorstadt“ gibt es seit

Mitte der 80er Jahre. Der Probenraum befindet sich unverändert in Weitmar. Auch die Besetzung ist unverändert mit Rainer Weiß (voc, git), Ludwig Küper (git, key), Bernd Sauerwein (b), Peter Scharfen (dr) und Detlef Schulze (Mix).



Die Besetzung von „Radio Vorstadt“ ist unverändert, der Sound bleibt es auch. Foto: privat



GOLDSCHMIEDE FEINGEHALT

KARL-FRIEDRICH-STR. 110
44795 BOCHUM
TELEFON 0234 4628228
WWW.FEINGEHALT-BOCHUM.DE

 INSTAGRAM



Die nächste Ausgabe des



erscheint am **26. Juni.**

Der Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am
Dienstag, 16. Juni.

Impressum

Herausgeber

3satz Verlag und
Medienservice GmbH
Alte Hattinger Straße 29
44789 Bochum
Tel.: 0234/544 96 96 6
Fax: 0234/544 96 96 7
stiepelerbote@3satz-bochum.de
www.3satz-bochum.de

Redaktion und Satz

Michael Zeh (verantwortlich),
Vicki Marschall, Uli Kienel

Titelfoto: Finn Kantus/3satz

Anzeigen

Frauke Meyer
frauke.meyer@3satz-bochum.de
Iris Rosendahl
iris.rosendahl@3satz-bochum.de
Florian Faßbender
florian.fassbender@3satz-bochum.de

Anke Weigang
anke.weigang@3satz-bochum.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste
vom 1. Januar 2025.

Druck

Fromm + Rasch GmbH & Co.
KG, Osnabrück
www.frommrash.de

Verteilung:

DBW
Werbeagentur GmbH
Keinen Stiepeler Boten
erhalten? Hotline:
0234 / 97 61 86 00

Kostenlose Verteilung an
Privathaushalte und Gewerbe-
treibende. Zustellung in Stiepeler,
Sundern sowie Teilen von Weit-
mar- und Wiemelhausen.
Für unaufgefordert eingesandte
Anzeigen, Texte und Fotos keine
Gewähr! Redaktionelle Beiträge,
Grafiken und Konzeption sind
Eigentum der 3satz Verlag &
Medienservice GmbH. Abdruck,
Vervielfältigung und Weiterver-
wendung, auch auszugsweise,
bedürfen der schriftlichen
Zustimmung der 3satz GmbH.

BORGBOEHMER'S
Waldesruh
mit der Natur auf du

DIE NR. 1 FÜR DEINE FEIER!

- **Freitags: Knusper-Reibekuchen**
- **Bochums schönste Terrasse**
- **Sonntags: Schnitzeljuwelen**
- **Genießen ganz im Grünen**

Tel.: 0234 · 470 800

www.borgboehmer.de

Fam. Borgböhmer · Papenloh 8 · 44797 Bochum-Sundern

Freitag, 29. Mai

Wallfahrt für ältere, kranke
und behinderte Menschen,
Kirche St. Marien, Am Varen-
holt, 10 Uhr

Bewegte Stadt: She tackles,
Prinz-Regent-Theater, 19.30
Uhr

Samstag, 30. Mai

Jahreshauptversammlung
des Fördervereins Kloster Stie-
pel, Am Varenholt, 15 Uhr

Gospelkonzert mit den J-Ge-
neration-Gospelsingers, Evan-
gelisch-Freikirchliche Gemein-
de, Am Steinknapp 56a, 15
Uhr, Eintritt frei

Bewegte Stadt: She tackles,
Prinz-Regent-Theater, 19.30
Uhr

Sonntag, 31. Mai

**Sonderführung „Portraitmini-
aturen“** mit der Sammlerin In-
ge C. Rudowski, Haus Kemna-
de, 14.30 Uhr

Fußball-Verbandsliga: Con-
cordia Wiemelhausen - DSC
Wanne-Eickel, Sportplatz
Glücksburger Straße, 15 Uhr

Taizé-Vesper, Bernardikapelle
am Kloster Stiepeler, Am Varen-
holt, 19.45 Uhr

Dienstag, 2. Juni

**Bibel dein Leben! – Gottes
Wort finden und verstehen,**
mit Pfarrer i. R. Jürgen Stasing,
Gemeindehaus ev. Kirchengemein-
de, Brockhauser Straße
74a, 19 Uhr

Monatsversammlung des
Knappenvereins Schlägel
und Eisen Stiepeler/Dorf, Ver-
einsheim Weitmar 09, Roo-
mersheide, 19 Uhr

Mittwoch, 3. Juni

E-Bike-Radtour mit Jürgen
Trösken, Start und Ziel: Luther-
haus, Kemnader Straße 127,
10 Uhr

Kreativkreis: Gesellschafts-
spiele bei Kaffee und Kuchen,
Evangelisch-Freikirchliche Ge-
meinde, Am Steinknapp 56a,
ab 15 Uhr

Stammtisch des Stiepeler
Vereins für Heimatforschung,
Pfingstblume, Brockhauser
Straße 126, 19 Uhr

Freitag, 5. Juni

Freitags-Café, Gemeindehaus
der evangelischen Kirchengemein-
de, Brockhauser Straße
74a, 15 Uhr

**Kunst & Klatsch #4: Tisch-
tennis,** Prinz-Regent-Theater,
17.30 Uhr

Kontemplatives Gebet, Sitzen
in der Stille, mit Pfarrerin Chris-
tine Böhler, Dorfkirche, 19 Uhr

Samstag, 6. Juni

**Lesung und Gespräch: Erin-
nern und Gedenken – an die
Opfer des „Euthanasie“-Pro-
gramms der Nationalsozia-
listen,** Prinz-Regent-Theater,
19.30 Uhr

Sonntag, 7. Juni

Führung durch Haus Kemna-
de und die Musikinstrumen-
tensammlung Grumbt mit dem
Förderverein Haus Kemna-
de. Treffpunkt: Innenhof Haus
Kemnade, 15 Uhr

Montag, 8. Juni

Stolperstein-Verlegung in Er-
innerung an Lina und Hugo
Hötermann, Gräfin-Imma-Stra-
ße 49, 11.45 Uhr

Dienstag, 9. Juni

**Solarstrom vom Dach oder
vom Balkon:** Infostand der
Verbraucherzentrale, Büche-
rei Wiemelhausen, Marktstraße
292, 13 bis 17 Uhr

Mittwoch, 10. Juni

Frauenhilfe, Lutherhaus, Kem-
nader Straße 127, 15 Uhr

Frauenhilfe, mit Pfarrerin Hö-
ermann, Gemeindehaus
Emmauskirche, Karl-Fried-
rich-Straße 65a, 15 Uhr

IMPULSE: Non-binary House
of Oberschlesien x Ms.
Foxy Bless: Drag Workshop,
Prinz-Regent-Theater, 15 Uhr

**Bilderbuchkino: „Der acht-
same Tiger – So ein Kuddel-
muddel!“** für Kinder ab vier
Jahren, Bücherei Wiemelha-
usen, Marktstraße 292, 15.30
Uhr, Anmeldung in der Bü-
cherei.

Arbeitskreis Plattdeutsch
des Stiepeler Vereins für Hei-
matforschung, Pfingstblume,
Brockhauser Str. 126, 19 Uhr

Donnerstag, 11. Juni

TV Brenschede: Trainingsauf-
takt für das Deutsche Sportab-
zeichen, Sportplatz Glücksbur-
ger Straße, 17.30 Uhr

Monatswallfahrt im Kloster
Stiepeler, Am Varenholt, 18 Uhr

IMPULSE: Lynn t musiol – Blut-
schwestern, Prinz-Regent-The-
ater, 18 Uhr

Plakette (ge-)fällig?

Kfz-Gutachten aller Art

BVS

Lindemann
Kfz-Sachverständigenbüro GmbH

Hattingen, An der Becke 16

Tel 02324.96980

Freitag, 12. Juni

IMPULSE: Non-binary House of Oberschlesien: Dindac – Kaffeekränzchen, Prinz-Regent-Theater, 15 Uhr

IMPULSE: Non-binary House of Oberschlesien x Ms. Foxy Bless: Drag Show und Party, Prinz-Regent-Theater, 22 Uhr

Jugendvigil, Kloster Stiepel, Am Varenholt, 20.15 Uhr

Samstag, 13. Juni

IMPULSE: Räume halten I: „Monsters and Politics“, Prinz-Regent-Theater, 15 Uhr

Gemeinde- und KiTa-Fest rund um die Heimkehrer-Dankeskirche, Karl-Friedrich-Straße 109, Dämmerschoppen ab 17.30 Uhr

Sonntag, 14. Juni

Mitgliederversammlung des TV Brenschede, Café Glück, Glücksburger Straße 14, ab 10.30 Uhr

Gemeinde- und KiTa-Fest rund um die Heimkehrer-Dankeskirche, Karl-Friedrich-Straße 109, Familienmesse um 11 Uhr, anschließend Programmbeginn

5. Vergleichsschießen des Bürgerschützenvereins Stiepel im Haus Spitz, Kemnader Straße 138, 13 Uhr

Montag, 15. Juni

Arbeitskreis Geschichte des Stiepeler Vereins für Heimatforschung, Pfingstblume, Brockhauser Straße 126, 19 Uhr

Dienstag, 16. Juni

Bibel dein Leben! – Gottes Wort finden und verstehen, mit Pfarrer i. R. Jürgen Stasing, Gemeindehaus ev. Kirchengemeinde, Brockhauser Straße 74a, 19 Uhr

Mittwoch, 17. Juni

E-Bike-Radtour mit Jürgen Trösken, Start und Ziel: Lutherhaus, Kemnader Straße 127, 10 Uhr

Kreativkreis: Gesellschaftsspiele bei Kaffee und Kuchen, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Am Steinknapp 56a, ab 15 Uhr

Besuchskreis, Lutherhaus, 17 Uhr

Storylines – Bochumer Autor:innen lesen: Hab Sonne, Prinz-Regent-Theater, 19.30 Uhr

Freitag, 19. Juni

Freitags-Café, Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde, Brockhauser Straße 74a, 15 Uhr

Alleestraße – Folge 7: Baustellensterben, Prinz-Regent-Theater, 19.30 Uhr

Marienvigil, Kloster Stiepel, Am Varenholt, 19.15 Uhr

Samstag, 20. Juni

Alleestraße – Folge 7: Baustellensterben, Prinz-Regent-Theater, 19.30 Uhr

Sonntag, 21. Juni

Führung durch das Bauernhausmuseum mit dem Förderverein Haus Kemnade. Treffpunkt: Eingang Bauernhausmuseum Haus Kemnade, 15 Uhr

Orgelkonzert: Yohan Chung spielt Werke von Bruhns, Bach und Brahms, Dorfkirche Stiepel, Brockhauser Straße, 17 Uhr

Stammtisch der Pfarrei St. Marien, Restaurant Klosterhof, Am Varenholt, 19.30 Uhr

Mittwoch, 24. Juni

Erzählcafé, Lutherhaus, Kemnader Straße 127, 15 Uhr

Donnerstag, 25. Juni

Frauenideenbörse: Erstellung des 2. Halbjahresplanes, anschließend Spieleabend, Baumhofzentrum, Baumhofstraße 9, 19 Uhr

Zum Digitaltag: Online unterwegs? Vortrag und Fragerunde mit Cybercrime-Experte Dr. Thomas Behr, Bücherei Wiemelhausen, Marktstraße 292, 19 Uhr

Reading Malina, Prinz-Regent-Theater, 19.30 Uhr

Freitag, 26. Juni

Solarpunk, Prinz-Regent-Theater, 19.30 Uhr

Samstag, 27. Juni

Johannisfest der evangelischen Kirchengemeinde Stiepel, Beginn um 12 Uhr mit einem Taferinnerungs-Gottesdienst in der Dorfkirche, anschließend Fest an der Dorfkirche

Familienfest des TV Brenschede mit Vorstellung der Sportangebote vielen Mitmachaktionen, Sportplatz Glücksburger Straße. 11 bis 15 Uhr

Bewegte Stadt: She tackles, Prinz-Regent-Theater, 19.30 Uhr

Sonntag, 28. Juni

Taizé-Vesper, Bernardikapelle am Kloster Stiepel, Am Varenholt, 19.45 Uhr

Montag, 29. Juni

Arbeitskreis Umwelt des Stiepeler Vereins für Heimatforschung, Pfingstblume, Brockhauser Straße 126, 19 Uhr

Familienfest in Hl. Familie

Das Gemeinde- und KiTa-Fest rund um die Kirche Hl. Familie (Heimkehrer-Dankes-Kirche) findet am 13. und 14. Juni in Weitmar-Mark statt. Am Samstag startet das Fest ab 17.30 Uhr mit einem Dämmerschoppen. Nach der Familienmesse am Sonntag um 11 Uhr beginnt ab 12 Uhr das bunte Treiben auf dem Festplatz mit Live-Musik, Tanz-Auftritten und Kinderspielen. Eine Tombola wird angeboten und es ist ein Flohmarkt geplant.

Ruhrland Apotheke

Die Ruhland-Apotheke – Ihr Gesundheitspartner in Stiepel

doc Ibuprofen Schmerzgel 5% 100g

statt 18,98 (AVP) **14,19 €**

*AVP: Apothekenverkaufspreis = vom Hersteller gemeldeter Abrechnungspreis lt. ABDA-Datenbank. Grundpreis: 141,90€/kg

Ruhrland-Apotheke Tel.: 0234-9798010
Kemnader Str. 330 www.ruhrland.de
44797 Bochum apotheke@ruhrland.de

20 % Rabatt Auf einen Artikel Ihrer Wahl! ...

*Ausgenommen bereits rabattierte Artikel, Aktionsware oder Hauspreisartikel. Keine Rabatte auf Zuzahlungen oder gesetzlich preisgeregelte Artikel. Pro Kunde / Produkt nur 1 Coupon einlösbar. Gültig vom 29.05.26 – 26.06.26

TERMINE

Katholische Kirchengemeinde Wiemelhausen St. Johannes, Brenscheder Straße 43

- samstags:** Vorabendmesse in St. Martin, 17 Uhr
sonntags: Hl. Messe im St. Johannes-Stift, 10 Uhr
Hl. Messe in St. Johannes, 11.30 Uhr
mittwochs: Rosenkranzandacht im St. Johannes-Stift, 18 Uhr
Hl. Messe im St. Johannes-Stift, 18.30 Uhr
freitags: Hl. Messe in St. Johannes, 8.30 Uhr
-
- Mittwoch, 3. Juni, 15 Uhr:** Kinderkirche mit dem Thema „Vater, Sohn und Heiliger Geist“, Kirche St. Martin, Am langen Seil 120
-
- Samstag, 13. Juni, 13 Uhr:** Gottesdienst zum 50. Geburtstag der KiTa St. Martin, anschließend buntes Familienfest rund um KiTa und Kirche, Am langen Seil 120
-
- Sonntag, 21. Juni, 11.30 Uhr:** Familiengottesdienst mit der Band „sang- und klanglos“, anschließend Gemeindefest, Kirche St. Johannes, Brenscheder Straße 43

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Weitmar-Mark, Am Steinknapp 56a

- Sonntag, 7. Juni, 11 Uhr:** Gottesdienst, Predigt: Pastorin Sarah Großart, anschließend Kirchencafé
Sonntag, 21. Juni, 11 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Pastor Toussaint Botuli, anschließend Kirchencafé

Regelmäßige Termine montags

- Lutherhaus:** Gymnastik: 10 Uhr
Seniorenbüro Südwest: Stadtteilspaziergang, Treffpunkt: 14 Uhr vor der Apotheke am Kreisverkehr Heinrich-König-/Karl-Friedrich-Straße
Emmauskirche: Montagscafé für Senioren 14.30 Uhr,
Meditationsgruppe 18.30 – 20.15 Uhr
Meditation und Yoga (Zen) 19.30 – 21 Uhr

Baumhofzentrum: Probe des Petri-Kirchenchores 20 Uhr

dienstags

- Baumhofzentrum:** Tanzkreis für Seniorinnen, 9.30 Uhr
Seniorenbüro Südwest: Stadtteilfrühstück an jedem 4. Dienstag im Monat im Gemeindehaus Emmauskirche, Karl-Friedrich-Straße 65a, 9 bis 11 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel. 588 68 555
Lutherhaus: Probe des ökumenischen Kinderchores, 16.15 bis 17.15 (außer in den Ferien)
Dorfkirche: Strickkreis, 18 bis 21 Uhr
Lutherhaus: „Team Tuesday“ Jugendtreff 19 Uhr // Posaunenchor 20 Uhr
Emmauskirche: Bastel- und Handarbeitskreis, 15 bis 18 Uhr
Offene Tür (OT) für 12- bis 15-Jährige, 17 bis 18.30 Uhr
Probe „Ensemble Concertino“ 20 bis 21.30 Uhr

mittwochs

- Dorfkirche:** „CROSS“, Chor für christliche Popmusik, 18.30 Uhr
Baumhofzentrum: Posaunenchor Petri, Probe für Anfänger, 18.45 Uhr // Posaunenchor Petri, Probe für Fortgeschrittene, 19.30 Uhr
Emmauskirche: Posaunenchor 19 bis 20.15 Uhr

donnerstags

- Seniorenbüro Südwest:** Hockerymnastik im Gemeindehaus Emmauskirche, Karl-Friedrich-Straße 65a, 10 bis 11 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel. 588 68 555

Evangelische Kirchengemeinde Weitmar-Mark Emmauskirche, Karl-Friedrich-Straße 65a

- Sonntag, 31. Mai:** kein Gottesdienst in der Emmauskirche
Sonntag, 7. Juni: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Hövermann
Sonntag, 14. Juni, 18 Uhr: Geistliche Abendmusik, mit Julia Haas (Klavier) und Pfarrer Disselhoff (Texte)
Sonntag, 21. Juni, 11 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin Nesperke
Sonntag, 17. Mai, 11 Uhr: Gottesdienst zur Waldausstellung, Pfarrerin Stuckenberger
Sonntag, 28. Juni: kein Gottesdienst in der Emmauskirche

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Südwest An der Landwehr 24

- Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr:** Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 3. Juni, 19.30 Uhr: Gottesdienst
Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst mit dem Apostel und Segen zu einer Eisernen Hochzeit
Mittwoch, 10. Juni, 19.30 Uhr: Gottesdienst
Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 17. Juni, 19.30 Uhr: Gottesdienst
Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst, Kindergottesdienst und Jugendstunde
Mittwoch, 24. Juni, 19.30 Uhr: Gottesdienst
Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Heimkehrer-Dankeskirche, Karl-Friedrich-Straße 109

- samstags, 18.30 Uhr:** Vorabendmesse
donnerstags, 9 Uhr: Hl. Messe

Regelmäßige Termine donnerstags

- Seniorenbüro Südwest:** Stadtteilfrühstück an jedem 4. Donnerstag im Monat in der Sternwarte Sundern, Blankensteiner Straße, 9 bis 11 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel. 588 68 555
Dorfkirche: Posaunenchor 18.00 Uhr // Chor 19.45 Uhr
Musikverein Gut Klang Stiepel: Orchesterproben im Heinrich-König-Zentrum, Wabenweg 14-16, 19 bis 22 Uhr
Emmauskirche: Offene Tür für Kinder von 6 bis 11: 16 bis 18 Uhr // Chorprojekt 19.45 Uhr // Yoga 18 bis 19.30 Uhr

freitags

- Seniorenbüro Südwest:** Infobank am Kreisverkehr Heinrich-König-/Karl-Friedrich-Straße, jeden 3. Freitag im Monat, 10 bis 12 Uhr
Rassegeflügelzuchtverein Phönix Stiepel: Monatsversammlung in „Haus Oveney“, Oveneystraße 64, jeden 2. Freitag/Monat, 20 Uhr

samstags

- parkrun** über 5 Kilometer, Treffpunkt: Parkplatz P2 am Kemnader See, Blumenau 6, Start: 9 Uhr

sonntags

- Katholische Öffentliche Bücherei,** Pfarrheim St. Marien (erste Etage), Am Varenholt 15, 10 bis 13 Uhr

Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Marien

samstags

18.30 Uhr Vorabendmesse

sonntags

9 Uhr: Konventamt // 11.30 Uhr: Familienmesse
13.30 Uhr: Hl. Messe // 18.30 Uhr: Abendmesse

Tägliches Offizium

6.00 Uhr: Invitatorium, Lesehore // 6.45 Uhr: Laudes (Morgenlob)
7.15 Uhr: Konventmesse // 12.00 Uhr: Mittagsgebet
17.30 Uhr: Vesper (Abendlob)
19.50 Uhr: Komplet (sonntags, montags und in Ausnahmefällen ist die Komplet gleich im Anschluss an die Vesper, Bernardikapelle)

Regelmäßige Gottesdienste

Montag bis Samstag, 7.15 Uhr: Konventmesse

Montag bis Samstag, 18.30 Uhr: Pfarrmesse

Montags anschließend an die Abendmesse: Rosenkranz

Samstag bis Mittwoch, 16.45 - 17.15 Uhr: Eucharistische Anbetung

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 7. Juni, 13.30 Uhr: Hl. Messe anlässlich des 30-jährigen Priesterjubiläums von Pater Maurus

Sonntag, 14. Juni, 15.30 Uhr: Hl. Messe in englischer Sprache

Sonntag, 21. Juni, 15 Uhr: Hl. Messe in indonesischer Sprache

Evangelische Kirchengemeinde Stiepel

Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr, Dorfkirche: Gottesdienst, Vikarin Luisa Lojewski

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr, Dorfkirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Dr. Matthias Modrey

Donnerstag, 11. Juni, 10.30 Uhr, Lutherhaus: Gottesdienst für die BewohnerInnen des Haus am Luthergarten, Prädikantin Katharina Batz, Orgel: Herr Beule

Freitag, 12. Juni, 18 Uhr, Lutherhaus: Gottesdienst zum Abschluss der Veranstaltungsreihe „Kein Platz für (sexualisierte) Gewalt“, Pfarrerin Christine Böhler und Pfarrerin Adelheid Nesperke

Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr, Lutherhaus: Kindergottesdienst, Ki-Go-Team

Sonntag, 14. Juni, 11 Uhr, Lutherhaus: Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Luisa Lojewski

Samstag, 20. Juni, 10.30 Uhr, AWO-Seniorenheim Wabenweg: AWO-Gottesdienste, Barbara Raith

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr, Dorfkirche: Gottesdienst, Pfarrer Eckhardt Loer

Samstag, 27. Juni, 12 Uhr, Dorfkirche: Tauferinnerungs-Gottesdienst, Pfarrerin Adelheid Nesperke

Evangelische Kirchengemeinde Wiemelhausen Baumhofzentrum, Baumhofstraße 9

Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr: Familienkirche

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 28. Juni (Diakoniesonntag), 10 Uhr: Gottesdienst



LUEG
SEIT 1872
BESTATTUNGEN

**Rat und Hilfe
im Trauerfall**
einfühlsam & kompetent

Brenscheder Straße 15 · 44799 Bochum · Telefon 0234-588 48 30
Hattlinger Straße 223 · 44795 Bochum · www.bestattungen-lueg.de



GEBÄUDEREINIGUNG
MICHAEL ZIERDT

ALLES SAUBER - PRIVAT & GEWERBE

- Fensterreinigung
- Teppich- u. Polsterreinigung
- Glasreinigung
- Praxis- u. Büroraumreinigung
- Flurreinigung
- Bauabschlussreinigung
- Unterhaltsreinigung
- individuelle Gebäudepflege

Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot!

☎ 0234 | 90 40 40 03 | ✉ gbr-zierdt@freenet.de

Elsa-Brandström-Str. 48 · 44795 Bochum
www.gbr-zierdt.nrw



FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL
IMMOBILIEN

**IHR IMMOBILIENSPEZIALIST
IN BOCHUM**

Geschäftsstelleninhaber
Michael Kayka
Dipl.-Ing. Architekt
Geprüfter freier Sachverständiger für
Immobilienbewertung (PersCert®)

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und
unverbindliche Marktpreiseinschätzung
ihrer Immobilie an.

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Bochum
Hattlinger Straße 44 | 44789 Bochum
T: 0234 - 97 88 894 0 | bochum@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD | www.von-poll.com/bochum

Finanzwissen, Lifestyle und Community

Sparkasse bietet mit BOYO – Bank of your own, jungen Leuten neue Location

Bereits bei der Eröffnung Ende April zeigte sich, dass die Sparkasse Bochum mit der Location BOYO – Bank of your own eine Lücke füllt und den Geschmack der jungen Leute trifft. „So was haben wir noch nicht in Bochum“, sagte eine junge Frau bei der Opening-Party. „Es ist so schön hier, voll unser Gen-Z-Geschmack, ich finde es mega hier.“ Ein junger Mann schloss sich an: „Ich mag den Vibe hier, die Einrichtung und dass es hier so lässig zugeht.“

BOYO – direkt unter der Hauptstelle der Sparkasse Bochum – richtet sich gezielt an junge Erwachsene zwischen 18 und 28 Jahren. In diesem Lebensabschnitt stehen sie vor den ersten wichtigen finanziellen Entscheidungen. Sie befinden sich oft noch in der Ausbildung, studieren oder stehen erst am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn.

Trotzdem stellen sich schon jetzt viele Fragen:

- Kann ich mir eine eigene Wohnung leisten?
- Wie kann ich mir Wünsche erfüllen?
- Sollte ich bereits jetzt in eine Altersvorsorge investieren?



Einen neuen Treffpunkt für junge Menschen hat die Sparkasse Bochum mit BOYO geschaffen. Foto: Sparkasse

• Welche Versicherung brauche ich wirklich?

BOYO wurde zum einen dafür geschaffen, jungen Menschen einen sicheren, fairen und leicht zugänglichen Einstieg in das Thema Banking zu ermöglichen. Zum anderen bietet BOYO viel mehr: „Wir haben einen echten Place to be geschaffen“, sagt die Sparkassen-Vorständin Yvonne van den Hövel-Meyer, „man kann auch einfach mal vorbeikommen, einen Kaffee trinken und ein bisschen Zeit in entspannter Atmosphäre verbringen.“

BOYO ist eine neue Marke der Sparkasse. Die Location sieht anders aus und fühlt sich anders an als die 45

Geschäftsstellen der Sparkasse. Statt Sparkassen-Rot dominieren hier Tannengrün, Flieder und Lime als Farbtöne. Die Räume sind wie ein gemütliches Café mit verschiedenen Sitzecken gestaltet. Ein großer Tisch lädt zu ausführlichen Gesprächen, in chilligen Nischen kann auch mal ungestört gesprochen werden, Sofa und gepolsterte Fensterbänke sorgen für ein gemütliches Ambiente. Es wird geduzt und Businesszüge sucht man hier vergeblich.

Die BOYO-Crew ist in den letzten Wochen mit viel Leidenschaft und Energie in die neue Aufgabe gestartet: „Das Konzept ist völlig neu und in-

novativ“, sagt Leon Wesolek, 25 Jahre. „Das finde ich spannend und ich bin sehr stolz darauf, unsere Ideen und das Format umzusetzen. Wir wollen für junge Menschen ein Safe Space sein, in dem es nicht nur um Banking geht, sondern wo man sich auch zum gemeinsamen Arbeiten treffen oder an vielfältigen Events teilnehmen kann.“

Demnächst starten die ersten Events in BOYO. Hier kann die Community nicht nur leicht in Finanzthemen einsteigen, sondern auch netzwerken und entspannen. So bietet „From Zero to Invest“ Tipps für Einsteiger zum Thema Investieren und „Next Step Immobilie“ informiert anfängertauglich über Immobilienerwerb. Sportlich und unterhaltsam geht es zum Beispiel bei „Play with the Pros“ mit den Spielern des VfL1848 eSports zu. Kreative Workshops runden das Angebot ab. Viele weitere Events folgen. Anmelden kann man sich unter www.boyo.de.

BOYO steht allen jungen Leuten offen. Die Sparkasse lädt herzlich ein. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr, Donnerstag: 10 bis 18:30 Uhr.

BAUEN, WOHNEN, RENOVIEREN



Fenster · Haustüren
Kunststoff-Alu · Türen
Vordächer · Rollläden

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 · 44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 74867 und 73006 · Fax (0234) 77 1366
Mail info@fenster-lueg.de · Web www.fenster-lueg.de

Fenster und Türen vom Profi

Seit 60 Jahren zuverlässiger Partner

Das familiengeführte Kunststoff-Fenster Unternehmen DIETER LUEG GmbH garantiert durch seine 60-jährige Erfahrung und mit hochqualifizierten 28 Mitarbeitern besten Service, wenn es darum geht, Fenster und Türen aus Kunststoff, Aluminium oder Holz in Neu- und Altbauten zu liefern und einzubauen.

Die eigene Kunststoff-Elemente-Produktion ist ebenso Garant für schnelle Lieferung und passgenauen Einbau durch eigene Monteure. Lassen Sie sich in unseren Räumen fachlich beraten und vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin. Ihr Team der DIETER LUEG Kunststoff-Fenster GmbH Bochum.

Therapie zum Aufkleben

Der Experten-Tipp aus der Apotheke: Einsatzmöglichkeiten von Arzneipflastern

Viele Menschen denken bei „Pflastern“ sofort an offene Wunden, Blasen oder Wärmepflaster für den Rücken. Doch manche Pflaster können deutlich mehr: Wer an starken Schmerzen, Demenz, Parkinson, Wechseljahresbeschwerden leidet, das Rauchen aufgeben oder Reisekrankheit vorbeugen möchte, kann von speziellen arzneimittelhaltigen Pflastern profitieren.

Diese sogenannten „transdermalen therapeutischen Systeme“ (TTS) bieten viele Vorteile: Sie haben eine lange Wirkdauer, sorgen für eine gleichmäßige Wirkstoffversorgung und sind einfach anzuwenden. Die Pflaster geben ihren Wirkstoff kontinuierlich über Stunden oder sogar Tage über die Haut an den Körper ab. Er gelangt über die Blutbahn in den Organismus, ohne den Magen-Darmtrakt zu durchlaufen, wie es bei Tabletten der Fall ist.

Eine korrekte Anwendung dieser TTS ist sehr wichtig, da Fehler zu Überdosierung oder unzureichender Wirkung führen können.

Geeignete Stellen, um das



Dorothea Göbel aus der Ruhrland Apotheke. Foto: privat

Wirkstoff-Pflaster aufzubringen, können der Rücken, Oberkörper, ein Oberarm oder die Hüfte sein. Das Pflaster wird nach dem Entfernen der Schutz Folie 30 sec lang fest angedrückt, ohne die Klebefläche zu berühren. Die Hautstelle muss trocken, sauber, unverletzt und möglichst haar- und fettfrei sein.

Das Pflaster auf eingecremte oder verletzte Haut (dazu zählen auch Ekzeme, Schuppenflechte oder Allergien) zu kleben, stellt einen häufigen Anwendungsfehler dar. Bei sehr dünner, trockener Haut,

sog. „Pergamenthaut“, sollte man auf die Anwendung von Wirkstoffpflastern verzichten, bzw. ggf. die Dosierung überprüfen, da die Wirkstoffe bei dünner Haut stärker aufgenommen werden. Das Zerschneiden von diesen speziellen Medikamenten ist nicht erlaubt, da eine Überdosierung oder fehlende Wirkstoffabgabe die Folge sein kann.

Ein Pflasterwechsel kann nach 24 Stunden, drei Tagen oder auch nach einer Woche der Fall sein. Unbedingt sollte eine andere Klebestelle gewählt werden; dieselbe Stelle frühestens nach fünf Tagen Pause wieder verwenden.

Duschen und Baden sind erlaubt, allerdings nur bei niedriger Wassertemperatur; Hitze

verstärkt die Wirkstoffaufnahme. PatientInnen sollten daher auf Solarienbesuche, Sonnenbäder sowie externe Wärmequellen wie Wärmflaschen und Heizkissen an der Klebestelle verzichten.

Das alte Pflaster muss dringend vor einer neuen Anwendung entfernt werden, um eine schädliche Anreicherung der Wirkstoffe zu vermeiden. Benutzte Wirkstoffpflaster sollten durch das Falten mit den Klebeflächen aneinander sicher entsorgt und keinesfalls durch die Toilette gespült werden.

Schmerzpflaster zum Beispiel enthalten Opioide, die lebensgefährlich sein können, wenn sie in falsche Hände geraten. Zur Entsorgung berät die Apotheke gern.

**UROLOGISCHE
PRAXIS WEITMAR
DR. SCHNIEDER**

DR. MED. SASCHA SCHNIEDER
Facharzt für Urologie,
medikamentöse Tumortherapie,
Andrologie, Palliativmedizin

Kernnader Straße 1 / 44797 Bochum
T: 0234 475091 / F: 0234 9489997
info@urologie-weitmar.de
www.urologie-weitmar.de

Orthopädie-Schuhtechnik

Ansorge

- ✓ Orthopädische Maßschuhe
- ✓ Einlagen und Sportlereinlagen
- ✓ Schuhzurichtungen
- ✓ Fußdruckanalyse (Pedographie)
- ✓ Diabetikerversorgung
- ✓ Bandagen und Orthesen
- ✓ Kompressionsstrümpfe
- ✓ Schuhreparaturen
- ✓ Bequemschuh-Verkauf

Kernnader Str. 104
44797 Bochum - Tel. (0234) 47 21 52
www.ansorge-orthopaedie.de

**Gesundheit
beginnt bei
den Füßen**

Der nächste Stiepeler Bote erscheint
Freitag, 26. Juni.
Anzeigen- und Redaktionsschluss: **Dienstag, 16. Juni.**

anro GmbH

**IHR MEISTERBETRIEB
FÜR BAD UND HEIZUNG**

Geprüfter Energieberater SHK
Alternative Energien
Beratung - Planung - Ausführung
Neubau - Modernisierung - Reparaturen

TELEFON: 0234/579 460
oder **0172/2368691**

anro Sanitär Heizung Lüftung GmbH
Markstraße 353a · 44795 Bochum
www.anro-shk.de

Starke „Wikinger“ auf den ersten Regatten

Kanuclub Wiking ist erfolgreich in die Saison gestartet

Mit starken Leistungen ist der KC Wiking Bochum in die Regatta-Saison 2026 gestartet. Gleich zwei große Regatten standen Anfang Mai auf dem Programm.

Den Auftakt machte die traditionsreiche große Brandenburger Regatta auf dem Beetzsee in Brandenburg an der Havel. Mehr als 1000 Sportlerinnen und Sportler aus über 80 Vereinen sorgten dort für spannende Wettkämpfe und beste Regatta-Atmosphäre. Der KC Wiking reiste mit einer großen Schülermannschaft sowie einigen Jugend-, Junioren- und Leistungsklasse-Sportlern nach Brandenburg. Das intensive Wintertraining zahlte sich aus. In zahlreichen Rennen konnten sich die Bochumer Kanutinnen und Kanuten Podestplätze sichern.

Besonders überzeugend präsentierten sich die Schülerinnen und Schüler der



Judith Mühlenkamp gewann zwei Goldmedaillen mit ihrer Zweierpartnerin Antonia Lachenicht. Fotos (4): KCW

Altersklasse A. Vor allem die Canadier-Fahrer zeigten erneut, dass sie mit der traditionell starken Konkurrenz aus Ostdeutschland mithalten können. Linus Trilling und Jona Haltaufderheide gewannen jeweils eine Gold- und eine Bronzemedaille. Auch Helena Lachenicht und Lotta Uhlmann überzeugten im Einer- wie auch im Zweier-Kajak. Mit mehreren Gold- und



Linus Trilling und Jona Haltaufderheide gewannen jeweils eine Gold- und eine Bronzemedaille.

Silbermedaillen machten sie bereits früh in der Saison deutlich, dass mit ihnen in diesem Jahr zu rechnen ist. Nur eine Woche später folgte dann mit der internationalen Frühjahrsregatta in Essen der nächste Saisonhöhepunkt. Der Baldeneysee zeigte sich diesmal von seiner besten Seite. Bei ruhigem Wasser und nur leichtem Wind konnten auch die jüngsten Sport-



Mit Lotta Uhlmann ist in diesem Jahr zu rechnen.

lerinnen und Sportler des KC Wiking an den Start gehen. Gemeinsam bestritten sie ihr erstes Rennen im C8 und sammelten dabei wichtige Erfahrungen im Regattabetrieb. Zeitgleich ging ein weiterer C8 des KC Wiking an den Start, in dem vom Schüler A bis zum Senior C sämtliche Altersklassen vertreten waren. In einem packenden Rennen schob sich das Boot am Ende als erstes über die Ziellinie und sorgte damit für einen weiteren Höhepunkt. Ein perfektes Wochenende erwischte Judith Mühlenkamp. In allen ihren Rennen überquerte sie als Erste die Ziellinie und durfte sich am Ende über fünf Goldmedaillen freuen – zwei davon mit ihrer Zweierpartnerin Antonia Lachenicht.

Im Rahmen der Regatta in Essen wurde zudem die Landesmeisterschaft auf der Langstrecke ausgetragen. Über Landesmeister-Titel freuten sich Junia Leib, Linus Trilling, Lotta Uhlmann und Janosch Ameli.

Nach den Erfolgen der ersten beiden Regatten blickt das Trainerteam des KC Wiking optimistisch auf den weiteren Verlauf der Saison. Die starke Frühform und die zahlreichen Podestplätze lassen auf eine vielversprechende Regattasaison 2026 hoffen.



Das Kajak-Vierer-Team des KC Wiking mit Judith Mühlenkamp, Hjördis Dockenfuss, Lotta Uhlmann und Antonia Lachenicht.



KONSSENS
STEUERBERATUNG



HELMUTH WEITZEL
Steuerberater



JULIA WEITZEL
Dipl.-Oec., Steuerberaterin

Steuerberatung / Buchführung / Jahresabschlüsse
Steuererklärungen jeglicher Art
Existenzgründungsberatung
Beratung bei Erbschaft - Unternehmensnachfolge

www.stb-konsens.de

Auf dem Alten Kamp 19 / 44803 Bochum
Fon 0234 9325660 / Fax 0234 93256629
E-Mail kanzlei@stb-konsens.de

Oliver Lerch wird neuer Torwarttrainer

Fußballer von Rot-Weiß Stiepel verpflichtet auch zwei neue Spieler

Die Fußballer von RW Stiepel vermeiden die ersten Neuverpflichtungen für die kommende Saison.

Oliver Lerch übernimmt die Verantwortung für die Torhüter und soll sie sowohl sportlich als auch persönlich weiterentwickeln. „Durch seine Erfahrung, seine Leidenschaft für den Fußball und seine engagierte Art bringt er beste Voraussetzungen mit, um unsere Torhüter optimal zu fördern“, sagt Lucas Schwätzer, „wir sind überzeugt, mit Olli eine starke Verstärkung für unsere Trainerteam gewonnen zu haben und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.“ Mit Robin Beinhoff und Die-



Lucas Schwätzer (rechts) freut sich über die Neuzugänge (von links) Diego-Pablo Sauer, Oliver Lerch und Robin Beinhoff.

Foto: RW Stiepel

go-Pablo Sauer kommen zwei Spieler neu zum A-Ligisten. Robin Beinhoff ist in Stiepel kein Unbekannter, trug er bereits als Jugendli-

cher das Trikot der Rot-Weißen. „Er sammelte in den vergangenen Jahren wertvolle Erfahrungen im höherklassigen Fußball und konnte sich sportlich weiterentwickeln. Umso mehr freuen wir uns, dass er nun den Weg zurück

zu seinem Heimatverein gefunden hat. Mit seiner Qualität und seinen Erfahrungen wird er unsere Erste sowohl auf als auch neben dem Platz bereichern“, zweigt sich Schwätzer überzeugt vom Neuzugang. Weitere Verstärkung ist Diego-Pablo Sauer. Schwätzer beschreibt ihn als „jungen, hungrigen Spieler, der sich bei uns beweisen will.“ Der Offensivspieler ist variabel einsetzbar und soll den Rot-Weiß-Angriff noch unberechenbarer machen. In den vergangenen Jahren sammelte er viele wichtige Erfahrungen, die er nun ins Stiepeler Spiel einbringen soll. Schwätzer: „Wir sind überzeugt, dass er unseren Kader verstärken und er gleichzeitig sich sportlich weiterentwickeln kann und wird.“

Turnen: Gruppenleitung gesucht

Die Abteilungsleitung der Turnabteilung von Rot-Weiß Stiepel sucht Übungsleiter/innen für drei Eltern-Kind-Gruppen. Diese Gruppen treffen sich montags von 15 Uhr bis 16 Uhr sowie von 16 Uhr bis 17 Uhr und mittwochs von 15 Uhr bis 16 Uhr. Interessierte erhalten Auskunft bei Abteilungsleiterin Rosemarie Rosenkranz unter Tel.: 0234-474267.

Mitgliederversammlung beim TVB

Die Mitgliederversammlung des TV Brenschede findet am Sonntag, 14. Juni, um 10:30 Uhr im Café Glück an der Glücksburger Straße 14 statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Jubilar-Ehrungen und Berichte. Dabei geht es auch um die Haushaltsentwicklung und -planung des Vereins. Bereits am Donnerstag, 11. Juni, beginnt beim TVB wieder das Training für das Sportabzeichen und die Abnahme dafür. Treffpunkt ist jeweils um 17:30 Uhr auf dem Sportplatz an der Glücksburger Straße. Auch Neueinsteiger sind zum Training willkommen.

Heizung & Sanitär

Meisterbetrieb Wolfgang Geißler

- Solar/Wärmepumpen
- Öl-/Gas-Heizungen
- Sanitär-Anlagen
- Badsanierung
- Wartungsdienst

Tel: 0234 - 46 08 52 • Mail: wolfganggeissler@t-online.de

Christoph Daniel

Ihr Rechtsanwalt
und Notar

Fachanwalt für
Erbrecht

Daniel Rechtsanwälte PartG mbB
NOTAR

Christoph Daniel
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Bahnhofstraße 32a,
58452 Witten

Ich freue mich
auf Ihren Anruf

Telefon:
02302/961990
www.daniel.legal

Elias Kroll gewinnt den Rhein-Ruhr-Marathon

USC-Athlet auf der Marathon-Distanz über zehn Minuten schneller

Ein überragendes Ergebnis erzielte Elias Kroll vom USC Bochum beim Rhein-Ruhr-Marathon in Duisburg. Nachdem er im vergangenen Jahr den 42,195 km langen Kurs in Hamburg in 2:39:13 Stunden zurückgelegt hatte, steigerte er sich in Duisburg auf nunmehr 2:28:06 Stunden. Bis zur Halbmarathon-Marke hatte er sich an zweiter Stelle liegend zurückgehalten, ging dann in Führung und baute den Vorsprung bis ins Ziel auf zweieinhalb Minuten aus.

Zwei weitere Läufer des USC blieben unter drei Stunden: Thomas Busch in 2:53:03 Stunden sowie Julius Feldmann in 2:54:59 Stunden. Mit ihnen ergab sich eine Gesamtzeit von 8:16:08 Stunden, die den Sieg in der Mannschaftswertung bedeuteten.

Auf der Halbmarathon-Strecke belegte Kathrin Schulze in ihrer Altersklasse den dritten Platz und rundete damit den erfolgreichen Tag für den Verein ab. Begleitet wurde sie von Felix Graeve.



Elias Kroll (Mitte) mit seinen Mitstreitern vom USC Bochum nach dem Rhein-Ruhr-Marathon. Foto: USC Bochum

Aus dem Training heraus den Seelauf dominiert

USC zeigt am Kemnader See seine Stärke in den Wettkampfklassen

Die Ergebnisse des Kemnader Seelaufs waren für den USC Bochum ein voller Erfolg. Obwohl alle Teilnehmer des USC ‚aus dem Training‘ heraus gelaufen waren, zeigte sich die mannschaftliche Stärke des Laufteams.

Die Dominanz wird durch die hervorragenden Ergebnisse sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung unterstrichen. Verena Vorspohl und Elias Kroll nahmen jeweils an zwei Läufen teil, die sie auch gewannen, obwohl sie vorher ein umfangreiches und erfolgreiches

Wettkampfprogramm absolviert hatten.

Verena Vorspohl siegte über fünf Kilometer in 17:48 Minuten, über zehn Kilometer in 37:37 Minuten. Für Elias Kroll wurden 16:35 Minuten und 32:59 Minuten gestoppt. Gute Platzierungen und Leistungen der weiteren Teilnehmer ergaben hervorragende Mannschaftswertungen. Unter 18 Teams belegten die Männer die Plätze eins und zwei. Elias Kroll, Felix Graeve und Julius Feldmann gewannen den Mannschafts-10-km-Lauf in 1:43:06 Stunden vor Robert Frielinghaus, Stanislav

Katanek und Kadri Tahiri in 2:05:44 Stunden. Die Frauen siegten mit Verena Vorspohl, Kathrin Schulze und Merle Taube in 1:59:33 Stunden.

Die weiteren Einzelergebnisse: 10 km Männer: 3. Felix Graeve: 34:24 Minuten, 5. Julius Feldmann: 35:43 Minuten, 7. Robert Frielinghaus: 37:58 Minuten – 2. M40. Frauen: 3. Kathrin Schulze: 40:05 Minuten – 1. W30, 5. Mara Stockhausen: 42:13 Minuten, 6. Merle Taube: 42:13 Minuten. 5 km Männer: 1. Elias Kroll: 16:35 Minuten., 4. Luis-Paul Heinz: 17:28 Minu-

ten, 9. Bjarne Basner: 17:57 Minuten. Frauen: 1. Verena Vorspohl: 17:48 Minuten, 7. Kathrin Schulze: 19:46 Minuten – 1. W30, Altersklassen: 2. Kadri Tahiri, M55: 2. 44:18 Minuten, Joachim Lenz: M65: 2. 45:19 Minuten. 2-km-Benefiz-Schülerlauf – W11: 1. Liselotte Bastek, 7:55 Minuten. 2. Emmi Funke, 9:03 Minuten. 5. Anni Rast, 9:22 Minuten, W13: 1. Lena Gorbec, 8:51 Minuten, W7: 3. Merle Frielinghaus, 10:09 Minuten, W9: 2. Greta Bastek: 9:08 Minuten, 5. Frida Gerthold, 9:47 Minuten.



Thorsten Schöpe
Holz- und Montageservice

Fußböden
Fenster - Türen
Einbruchschutz der Firma ABUS
Rolläden - Dachausbau
Gleit- u. Schiebetürsysteme

Der ideale Ansprechpartner auch für Wohngemeinschaften und Hausverwaltungen.

Am Varenholt 79b - Bochum-Stiepel
Tel.: 0234-388 93 53 o. 0171-122 35 58



Das Laufteam des USC Bochum drückte dem Kemnader Seelauf seinen Stempel auf. Foto: USC Bochum

Verena Vorspohl über 3000 Meter überragend

Traditioneller USC-Werfertag mit fast 500 Athleten aus 31 Vereinen

Idyllisch auf Außenstehende wirkte das Bild des Universitäts-Sportplatzes beim USC-Werfertag am 1. Mai. Der Anblick farbiger Zelttücher unter wolkenlosen blauen Himmel ließ einen entspannten Tag im Grünen vermuten. Doch der Eindruck trog. Fast 500 Leichtathleten aus 31 Vereinen kämpften um gute Platzierungen und persönliche Bestleistungen.

1108 Startmeldungen bedeuten neuen Rekord für den



Ein packendes Finish lieferten sich über 200 Meter (v.l.) Malin Bornemann vom TV Wattenscheid und Carina Keilmann vom USC.

Foto: USC

USC. Die hervorragenden Wurfanlagen waren vor allem für Werfer aus Leverkusen, Dortmund und Wattenscheid interessant. Vom USC Bochum überraschte Michele Romano als Sieger der Männer im Kugelstoßen mit 14,39 Meter.

Auf der Laufbahn überzeugten überwiegend die Frauen mit sehr guten Zeiten. Ein packendes Finish lieferten sich über 200 Meter Malin Bornemann vom TV Wattenscheid und Carina Keilmann vom USC, das mit 25,02 Sekunden zu 25,20 Sekunden für die noch Jugendliche Malin Bornemann ausfiel. Carina Keilmann gab ihr Debüt über 400 Meter mit ausgezeichneten 56,83 Sekunden. Das beste Laufergebnis erzielte Verena Vorspohl über 3000 Meter. Mit 10:11,47 Minuten steht sie auf Platz eins in Westfalen und auf Rang sieben in Deutschland. In hervorragender Verfassung befindet sich der 37-jährige Jan Busse,

der die 400 Meter in 52,11 Sekunden gewann.

Auch unter den vielen Jugendlichen und Kindern gab es herausragende Ergebnisse. Zwei Beispiele: Die 11-jährige Noemi Matip vom TV Wattenscheid sprang 4,52 Meter weit und erzielte über 50 Meter 7,47 Sekunden. Im 75-Meter-Lauf belegten drei 13-jährige Mädchen des USC Bochum die Plätze eins bis drei. Marie Franz gewann mit 10,34 Sekunden (Platz 3 in Westfalen), Marlene Funke wurde Zweite in 10,59 Sekunden und Lina Minzlaff Dritte in 10,77 Sekunden.

Die Zuschauer dürfen den Eindruck einer perfekten Veranstaltung erhalten haben, in der alles nach Plan verlief. 81 Kampfrichter und Helfer trugen hierzu unter der Regie des Organisators Christian Osenberg bei. Der USC-Vorstand mit Annette und Micha-



Mit ihrer Zeit von 10:11,47 Minuten steht Verena Vorspohl auf Platz eins in Westfalen und auf Rang sieben in Deutschland.

Foto: 3satz

el Berkey, Jürgen Kroniger, Ulrich Schilling, Stefanie Basner und auch Alexander Apfeld mit den beiden Brüdern Lennart und Bjarne Basner war entscheidend an diesem Erfolg beteiligt.



Fahrradladen
Balance

Mo - Mi 10 - 19
Do - Fr 10 - 20
Sa 10 - 18

Kortumstraße 5
44787 Bochum
balance-fahrradladen.de

Bikes und Beratung im Bermudadreieck

Premiere: Schülermeister werden ermittelt

Stadtwerke Bochum Triathlon schon lange vor Start ausgebucht

Der Stadtwerke Bochum Triathlon am 12. Juli 2026 setzt in diesem Jahr einen besonderen Schwerpunkt auf den Nachwuchssport: Erstmals werden im Wiesental die Bochumer Schülermeisterinnen und -meister im Triathlon ermittelt.

Damit erhält der Schulsport in Bochum eine neue Plattform innerhalb eines der größten Ausdauersport-Events der Region. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2011 bis 2018, die in altersgerechten Distanzen an den Start gehen. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur sportliche Leistungen, sondern vor allem Bewegung, Fairness und das gemeinsame Erlebnis. Die jeweils schnellsten Mädchen und Jungen ihrer Altersklassen werden offiziell als „Bochumer Schülermeisterin“ beziehungsweise „Bochumer Schülermeister“ ausgezeichnet. Rund 100 Nachwuchsathletinnen und -athleten werden zur Premiere erwartet.

Möglich wird der niedrigschwellige Einstieg durch die



Auf dem Foto hinten (v.l.) Jascha Dröge (Stadtwerke Bochum), Hans-Jürgen Scharf (Fachwart Triathlon BW Bochum), Stefan Winter (Net 0 Sustainability GmbH), Michael Lauersen (Orgateam BW Bochum) sowie (vorne) Paula Blesius und Jakob Tietze aus der Triathlon-Jugend des SV Blau-Weiß Bochum. Foto: BWB

Unterstützung des Bochumer Unternehmens Net0 Sustainability GmbH, das die kostenfreie Teilnahme für alle Kinder und Jugendlichen ermöglicht. Damit soll gezielt eine möglichst breite Beteiligung aus den Bochumer Schulen erreicht werden. „Wir wollen Kindern zeigen, dass Triathlon kein Extremsport sein

muss, sondern ein vielseitiger Wettkampf, den man einfach ausprobieren kann“, betont das Organisationsteam des SV Blau-Weiß Bochum. Der Triathlon selbst ist bereits Wochen vor dem Veranstaltungstermin ausgebucht: Über 1.000 Teilnehmende werden im Wiesental erwartet. Neben den Nachwuchs-

rennen umfasst das Programm auch Wettbewerbe der NRW-Oberliga und Landesliga Süd sowie Sprint- und Kurzstanz-Rennen. Auch Einsteigerinnen und Einsteiger finden passende Angebote.

Die Wettkampf-Bedingungen gelten als besonders attraktiv: Geschwommen wird in einem olympischen 50-Meter-Becken mit klarer Übersicht. Die Radstrecke verläuft über vollständig gesperrte Straßen und bietet beste Bedingungen für sicheres und schnelles Fahren. Die Laufstrecke führt durch das Wiesental und stellt mit dem Anstieg am „Col de Wiesental“ mit bis zu 17 Prozent Steigung eine besondere Herausforderung dar. Mit dem neuen Schülercup setzt der Stadtwerke Bochum Triathlon ein klares Zeichen für die Förderung des Nachwuchs- und Schulsports in Bochum und stärkt zugleich die lokale Sportkultur nachhaltig.

Sommerfest beim TVB

Der Turnverein Bochum-Brenschede feiert am Samstag, 27. Juni, in der Zeit von 11 bis 15 Uhr auf dem Sportplatz an der Glücksburger Straße sein Familienfest. Alle Interessierten sind eingeladen und dürfen sich gerne über die Sportangebote des TV Brenschede wie zum Beispiel Selbstverteidigung, Yoga, Pilates, Zumba, Parcours, Turnen, Radsport, BodyFit, Badminton, Aerobic, Seniorensport oder Dart informieren. Schnupperstunden sind jederzeit möglich. Beim Sommerfest erwartet die Besucherinnen und Besucher Mitmach-Aktionen, eine große Hüpfburg sowie Grillgut und Kuchen.

automobilcenter

weitmar gmbh

- Renault Vertragshändler
- Dacia und Suzuki Servicepartner
- HU/AU täglich (TÜV Rheinland)
- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Wohnmobilvermietung
- Alle Service- und Wartungsarbeiten

elsa-brändström-str. 31 44795 Bochum 0234/ 41 75 76-0

www.ac-weitmar.de

„Stiepeler Bote Cup“, Tanz und Probetrainings

TC Rot-Weiß Stiepel feiert am 11. Juli sein Sommerfest auf der Anlage

Ein unterhaltsames und auch umfangreiches Programm erwartet die Besucherinnen und Besucher des Sommerfestes, das der TC Rot-Weiß Stiepel am Samstag, 11. Juli, ab 15 Uhr auf seiner Anlage an der Kemnader Straße 145 veranstaltet. Integriert in das Sommerfest ist unter anderem auch das mittlerweile traditionelle Boule-Turnier um den „Stiepeler Bote Cup“.

Wie es bei einem Tennisverein zu erwarten ist, spielt der Sport im Rahmen dieser Veranstaltung eine wichtige Rolle. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr gibt es Spiel und Spaß mit der R2S Tennis Academy, die Probetrainings für Kinder (15 bis 16 Uhr) und Erwachsene (16 bis 17 Uhr) sowie



Beim Sommerfest des TC RW Stiepel wird auch wieder um den „Stiepeler Bote Cup“ gespielt. Foto: 3satz

Spielspaß für Jugendliche anbietet (17 bis 18 Uhr).

Ebenfalls in der Zeit von 15 bis 18 Uhr wird das beliebte Boule-Turnier um den „Stiepeler Bote Cup“ ausgetragen. Namentliche Meldungen als

2er Team sind per E-Mail an janine.risken@tcrwstiepel.de zu richten. Der Cup wird bereits seit einigen Jahren vom Stadtteilmagazin „Stiepeler Bote“ unterstützt, das im 3satz-Verlag erscheint und in

diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert.

Ab 15 Uhr ist die Hüpfburg aufgebaut und alle, die es möchten, können sich außerdem mit Glitzertattoos ausstatten lassen. In der Zeit von 16 bis 18 Uhr wird eine Tennis-Rallye für Kinder angeboten und der Erlös, der sich aus einer Versteigerung besonderer Exemplare und dem Verkauf am Kuchenbüffet ergibt, wird der Jugendkasse des Tennisvereins gespendet.

Ab 18 Uhr kommt dann DJ Timo zum Zug, der die Besucherinnen und Besucher musikalisch beschallen wird und zum Tanz bittet. Für Leckereien auf die Hand sowie entsprechende Sommerfest-Drinks ist die Vereinsgastronomie „Tiebreak“ zuständig.



GLASFASER RUHR

Ein Unternehmen der STADTWERKE BOCHUM GRUPPE.

Nur bis zum
30.06.2026:

17,95€ /mtl.*

für die ersten
6 Monate

BOCHUM AUF DER ÜBERHOLSPUR!

Mit Highspeed-Internet von
GLASFASER RUHR.

Jetzt buchen & Vorteile sichern!

- ✓ Stabiles Highspeed-Internet.
- ✓ Internet- & Telefon-Flat.
- ✓ Keine versteckten Kosten!

☎ 0234 960-3730 🌐 www.glasfaser-ruhr.de

HIER BEGINNT
HIGHSPEED:



Visual KI-generiert
*Aktionsbedingungen: Siehe www.glasfaser-ruhr.de

Bo yo

Bank of your own



**Deine Finanzen.
Dein Taste.**